

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Am Gorzberg Haus 8
17489 Greifswald
Deutschland
Tel.:

Fax.:

Datum der Versendung

Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
 Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
 Freihändige Vergabe
 Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 21.03.2025 | Uhrzeit 23:59

Eröffnungstermin

Datum 24.03.2025 | Uhrzeit 00:00

Ort

Raum

Bindefrist endet am 17.04.2025

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

30151 E7 0012 - 30151 U0010, Erweiterung Bibliothek, Haus 2, Sanierung HOST

Vergabenummer Leistung

25A0012G_25A0013G Bautischlerarbeiten

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
 227 Zuschlagskriterien
 242 Instandhaltung
 Informationen zur Datenerhebung
 Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 214 Besondere Vertragsbedingungen
 225 Stoffpreisgleitklausel
 228 Nichteisenmetalle
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
 625 NATO Infrastrukturbauten

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Eintragung Berufsregister, z.B. Handwerkskammer, IHK, Gewerbeamt o. Handelsregisterauszug
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Öffnungstermin und nicht älter als 6 Monate
- Erklärung nach TVgG MV Bau Anlagen 1 und 2 (bitte unterschreiben o. Namen eintragen)

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Greifswald

Am Gorzberg Haus 8, 17489 Greifswald

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- Erklärung zum Datenschutz
-

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
 Urkalkulation verschlüsselt im 7-zip Format (wird für die Prüfung der Preise geöffnet)

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
 6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch

- in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf

- Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer:	Baumaßnahme:
30151 E7 0012 - 30151 C0 0010	Erweiterung Bibliothek, Haus 2, Sanierung HOST
Vergabenummer:	Leistung:
25A0012G_25A0013B	Bautischlerarbeiten

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Finanzministerium MV, Abt. IV, Referat 450 (Vergabe u. Vertragsrecht)

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei-
ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin-
zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bieter, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen
Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu
geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot
ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht
form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der
Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten
Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die
von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel-
ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer-
tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an-
zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss
des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags-
erteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr-
igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die
Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be-
schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis-
tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver-
tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga-
ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen
(ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen
aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

	Vergabenummer	Datum
	25A0012G_25A0013G	
Baumaßnahme Umbau, Erweiterung Bibliothek, Haus 2, Sanierung HOST		
Leistung Bautischlerarbeiten		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe**Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung nach TVgG MV Bau Anlagen 1 und 2 (bitte unterschreiben o. Namen eintragen)
- Erklärung zum Datenschutz

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Eintragung Berufsregister, z.B. Handwerkskammer, IHK, Gewerbeanmeldung o. Handelsregisterauszug
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Öffnungstermin und nicht älter als 6 Monate

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:
siehe LV

1.4 sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
-

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- Urkalkulation verschlüsselt im 7-zip Format (wird für die Prüfung der Preise geöffnet)
-



Vergabenummer	25A0012G_25A0013G
---------------	-------------------

Baumaßnahme

Umbau, Erweiterung Bibliothek, Haus 2, Sanierung HOST

Leistung

Bautischlerarbeiten**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am 28.04.2025
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am 28.07.2025
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0,00 € (ohne Umsatzsteuer)
- 0,00 Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
 Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
 Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen



Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Am Gorzberg Haus 8
17489 Greifswald
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

30151 E7 0012 - 30151 0001, Erweiterung Bibliothek, Haus 2, Sanierung HOST

Vergabenummer Leistung

25A0012G_25A0013G Bautischlerarbeiten

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohnleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- Nebenangebot(e)
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

- 1** Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.
- 2** Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer
- | | | |
|-------|-------|------|
| Los 1 | _____ | Euro |
| Los 2 | _____ | Euro |
| Los 3 | _____ | Euro |
| Los 4 | _____ | Euro |
| Los 5 | _____ | Euro |
- 2.1** Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer
- | | | |
|-------|-------|-------|
| Los 1 | _____ | Euro* |
| Los 2 | _____ | Euro* |
| Los 3 | _____ | Euro* |
| Los 4 | _____ | Euro* |
| Los 5 | _____ | Euro* |
- * nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt
- 3** Anzahl der Nebenangebote
- | | | |
|-------|-------|-----|
| Los 1 | _____ | St. |
| Los 2 | _____ | St. |
| Los 3 | _____ | St. |
| Los 4 | _____ | St. |
| Los 5 | _____ | St. |
- 4** Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind
- | | | |
|-------|-------|---|
| Los 1 | _____ | % |
| Los 2 | _____ | % |
| Los 3 | _____ | % |
| Los 4 | _____ | % |
| Los 5 | _____ | % |

- 5** Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot



6 **Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:**

Name:	_____	PQ_Nummer:	_____
Name:	_____	PQ_Nummer:	_____
Name:	_____	PQ_Nummer:	_____
Name:	_____	PQ_Nummer:	_____
Name:	_____	PQ_Nummer:	_____

Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.



Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **30151 E7 0012 - 30151 C9 0010** Vergabenummer **25A0012G_25A0013G**

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Umbau, Erweiterung Bibliothek, Haus 2, Sanierung HOST

Leistung

Bautischlerarbeiten

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.



Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	25A0012G_25A0013G	
Baumaßnahme Umbau, Erweiterung Bibliothek, Haus 2, Sanierung HOST		
Leistung Bautischlerarbeiten		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittelohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

3. Ermittlung der Angebotssumme				
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten €	Gesamtzuschläge gem. 2.4 %	Angebotssumme €
3.1	Eigene Lohnkosten Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			
	x			
3.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	Gerätekosten (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			
3.4	Sonstige Kosten (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	Nachunternehmerleistungen ³			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

Bieter	Vergabenummer	Datum
	25A0012G_25A0013G	
Baumaßnahme Umbau, Erweiterung Bibliothek, Haus 2, Sanierung HOST		
Leistung Bautischlerarbeiten		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber

Bieter	Vergabenummer 25A0012G_25A0013G	Datum
Baumaßnahme Umbau, Erweiterung Bibliothek, Haus 2, Sanierung HOST		
Leistung Bautischlerarbeiten		

Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Name des Unternehmens	Mein/Unser Betrieb ist auf die Leistung eingerichtet
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
30151 E7 0012 - 3015169, 0110	Erweiterung Bibliothek, Haus 2, Sanierung HOST
Vergabenummer	Leistung
25A0012G_25A00130	Bütschlerarbeiten

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	25A0012G_25A0013G	
Baumaßnahme Umbau, Erweiterung Bibliothek, Haus 2, Sanierung HOST		
Leistung Bautischlerarbeiten		

Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten

Alle zu verwendenden Holzprodukte sind nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert oder erfüllen die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln.

Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach FSC und/oder PEFC zertifiziert sind.
Als Nachweis werde ich das Produktkettenzertifikat (CoC-Zertifikat) meines Unternehmens vorlegen.

Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach _____ zertifiziert sind.

Der Nachweis der Gleichwertigkeit - d.h. der Übereinstimmung des Zertifikats mit den für das jeweilige Herkunftsland geltenden Standards von FSC oder PEFC - ist durch eine Prüfung vom Thünen-Institut in Hamburg (TI) oder dem Bundesamt für Naturschutz in Bonn (BfN) erbracht.

Als Nachweis werde ich das Zertifikat einschließlich des Prüfergebnisses vorlegen.

Ich werde Holzprodukte verwenden, die die im jeweiligen Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen und hierüber einen Einzelnachweis vorlegen.

Der Einzelnachweis ist eine von

1. einem öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen der Handwerkskammer (Sachgebiete Tischler und Zimmerer) oder der Industrie- und Handelskammer (Sachgebiete Holz und Holzbau)

oder

2. einem akkreditierten Zertifizierungsdiensteanbieter, der hinsichtlich Zertifizierung der nachhaltigen Waldbewirtschaftung und Produktkette akkreditiert ist,

ausgestellte Dokumentation, die belegt, dass das eingesetzte Holz bzw. die Holzprodukte aus FSC-/PEFC-zertifizierten oder gleichwertigen nachhaltigen Beständen stammen und die nachfolgenden Kriterien erfüllt:

- Mengenmäßiger Bezug des Holzes bzw. der Holzprodukte zum Auftrag (laufende Meter, Fläche, Volumen, etc.)
- Zeitlicher Bezug der Bestellung und Lieferung zum Auftrag
- Inhaltlicher Bezug des Holzes bzw. der Holzprodukte zum Auftrag (z.B. Art des Holzes bzw. des/der Produkte(s))

Ich werde alle für die Leistung benötigten Holzprodukte/Holzbauteile von einem FSC- oder PEFC-zertifizierten Unternehmen direkt für diesen Auftrag erwerben.

Als Nachweis werde ich der Bauüberwachung den Lieferschein mit mindestens folgenden Angaben: Baumaßnahme, FSC- und/oder PEFC-Aussage zu den Holzprodukten/Holzbauteilen, Zertifizierungsnummer des Verkäufers, Lieferdatum, Art und Menge der Holzprodukte/Holzbauteile vorlegen.

Ich werde bei

- Bauleistungen **vor dem Einbau** des Holzes bzw. der Holzprodukte
- Lieferleistungen **bei der Anlieferung** des Holzes bzw. der Holzprodukte

den jeweiligen Nachweis im Original vorlegen.



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
319		25A0012G Bautischlerarbeiten		
		25A0012G Bautischlerarbeiten		
		Allgemeine Informationen		
		Bauvorhaben: Erweiterungsbau Bibliothek, Haus 2, Hochschule Stralsund		
		Zur Schwedenschanze 15, 18435 Stralsund		
		Auftraggeber: Land Mecklenburg-Vorpommern		
		Vertreten durch das Finanzministerium		
		d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Greifswald		
		Am Gorzberg Haus 8, 17489 Greifswald		
		Leistungskurzbeschreibung		
		Wandverkleidungen als Glattbrettschalung, Sitzbänke, Tischplatten, Teeküchen und Polster.		
		Kurzbeschreibung der Baumaßnahme		
		Auf der Grundlage der anerkannten EW-Bau und 1. NT EW-BAU soll das aus den 30er Jahren, in 2 Bauabschnitten errichtete,		
		historische Backsteingebäude (Haus 2) um einen Erweiterungsbau zur Schaffung moderner Benutzerarbeitsplätze ergänzt werden.		
		Mit Gründung der Fachhochschule Stralsund im Jahr 1991 wird das historische		
		Gebäudeensemble (Haus 2) als Hochschulbibliothek genutzt.		
		Inhalt der nunmehr geplanten Maßnahme ist u.a.		
		die Errichtung eines zweigeschossigen Erweiterungsbau mit Schaffung von Einzel- und Gruppenarbeitsplätzen, Kommunikations- und Freihandbereichen		
		die bauliche Herrichtung des Gebäudezuganges über einen neuen Glas-Verbinder mit Treppenanlage und Aufzug		
		teilweise Modernisierung/Instandhaltung von Haus 2		
		Erweiterungsbau (Neubau)		
		Geschosse: Unter- und Erdgeschoss		
		Gründung: 450 mm Stahlbeton-Platte, WU-Beton		
		Außenwände: 115 mm Vormauerziegel, 120 mm Mineralwolle, 200-240 mm		
		Stahlbetonwände		
		Fenster: Alufenster mit Sonnenschutzanlage		
		Innenwände: tragende Innenwände aus 200-240 mm Stahlbeton		
		nichttragende Innenwände aus Metallständerkonstruktion mit		
		Gipskartonbeplankung		
		Decke: 450 mm Stahlbeton-Platte, Flächenhohlboden, Deckenheizung,		
		Linoleum bzw. textile Beläge		
		Treppen: Stahlbeton		
		Dach: 350 mm Stahlbeton-Platte mit umlaufender Attika, Bitumeneindeckung,		
		Wärmedämmung, Trennschicht, Dachbekiesung		
		Verbindungsbau (Neubau)		
		Geschosse: Unter - und Erdgeschoss		
		Gründung: 250 mm Stahlbeton-Platte, WU-Beton, Streifenfundamente H 600 mm		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Außenwände: Stahlstützen und Pfosten-Riegel-Fassade		
		Decke: Stahlträger mit Holzbelag		
		Treppen: Podest und Wangen - Stahlträger, Tritt- und Setzstufen aus Holz		
		Dach: Stahlträger, Brettschichtholzplatte, Dämmung, Trennlage, Bitumeneindeckung		
		Bestandsgebäude		
		Geschosse: Keller-, Erd- und Dachgeschoss		
		Außenwände: Keller: Natursteinmauerwerk in Verbindung mit Mauerziegeln als Mischmauerwerk		
		38 cm dickes Klinkermauerwerk mit innenliegender Putzschicht, teilweise verputzte Fassade		
		Fenster: Blendrahmenverbundfenster und Holzkastenfenster mit Putzfaschen		
		Innenwände: gemauert und beidseitig verputzt		
		Decke: Stahlbetondecken in Schalbauweise mit unterschiedlichen Spannrichtungen, Mittelbau: Stahlbeton-Rippendecken mit keramischen Deckenziegeln		
		Treppen: Stahlbetontreppen		
		Dach: teilweise ausgebaute Holzdachkonstruktion,		
		nicht ausgebaute Bereich wird nicht verändert,		
		da Belastung durch Lindan		
		Dacheindeckung: harte Bedachung (BJ. 1993)		
		Lage		
		Das Baugrundstück liegt auf dem Gelände der Hochschule Stralsund. Direkt angrenzend sind Grundstücke des Studentenwerks sowie ein schützenswerter Küstenwaldstreifen.		
		Bodenverhältnisse		
		Für Erdarbeiten und alle sonstigen, mit dem Baugrund zusammenhängenden Leistungen gilt das Baugrundgutachten in allen Teilen. Das Bodengutachten wird mit den Vergabeunterlagen in digitaler Form überreicht.		
		Die vorliegenden Baugrundverhältnisse machen erhöhte Gründungsaufwendungen notwendig. Es ist nach dem Baugrubenaushub Ein vollständiger Bodenaustausch unterhalb der Gründungssohle		
		ist zu empfehlen. Zur Trockenhaltung der Baugruben/ Ausschachtungen kann ggf. anstauendes Niederschlagswasser in offener Wasserhaltung (Dränagen, Pumpensumpf) gefasst und abgepumpt werden.		
		Erschließung		
		Die vorhandenen Erschließungsleitungen und- Anschlüsse des Bestandsgebäudes (Haus 2) werden genutzt, bzw. teilweise erneuert und ggf. erweitert. Auf dem Baugrundstück vorhandenen Bestandsleitungen werden im Zuge der vorbereitenden Tiefbaumaßnahmen zurück gebaut. Für die LWL-Leitung erfolgt der Ringschluss über den Bauunterhalt.		
		Vorbemerkungen, Allgemeine Regelung für Bauarbeiten jeder Art		
		Die im LV beschriebenen Leistungen sind im Zusammenhang mit den digital		
		beigefügten Plänen und folgenden baustellenspezifischen Besonderheiten zu		
		kalkulieren und mit den EP abgegolten.		
		Allgemeine Regeln im laufenden Hochschulbetrieb		
		a. Arbeitsbeginn von Montag bis Freitag: 06:30 Uhr		
		b. Arbeitsende von Montag bis Freitag: 16:00 Uhr bzw. 18:00 Uhr		
		(Einhaltung Immissionsschutzgesetz)		
		c. Zeitraum für lärmintensive Arbeiten		
		Lärmintensive Arbeiten wie Abbruch-/ Stemm- und Bohrarbeiten dürfen in folgenden		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Prüfungszeiträumen:

03.07.2023 - 28.07.2023

15.01.2024 - 09.02.2024

01.07.2024 - 26.07.2024

20.01.2025 - 14.02.2025

07.07.2025 - 01.08.2025 nicht ausgeführt werden.

In der Vorlesungszeit können diese Arbeiten nach vorheriger Zustimmung der Bauleitung zeitweise durchgeführt werden. In der vorlesungsfreien Zeit sind keine besonderen Schutzmaßnahmen zu berücksichtigen.

d. Arbeitszeit an Samstagen nach Anmeldung bei der Bauleitung möglich. (Zugangsgenehmigung einholen, Einhaltung Immissionsschutzgesetz)

e. Die Hochschule ist für öffentlichen Publikumsverkehr zugänglich. Alle Verkehrswege sind entsprechend freizuhalten bzw. nach den Unfallverhütungsvorschriften abzusichern.

f. Die Baustromunterverteilungen werden außerhalb des Gebäudes an ein bis zwei gut zugänglichen Baustromverteilerschränken gestellt (siehe Baustelleneinrichtungsplan). Von den Baustromverteilerschränken aus ist die Baustromversorgung zu den Einsatzorten eigenständig vorzunehmen.

Mobile Hilfsmittel wie Kabeltrommeln und Verlängerungen sind zum Feierabend täglich aus den Verkehrswegen wieder zu entfernen, der Zugriff von Dritten ist zu vermeiden bzw. verboten.

g. Bauwasser wird aus der Entnahmestelle gemäß Baustelleneinrichtungsplan und ggf. dem Bestandsgebäude entnommen und durch eine Fachfirma für die Bauarbeiten errichtet. Verbindungen und Anschlüsse sind täglich auf Dichtigkeit zu prüfen, Sperrhähne und Absperrventile nach Arbeitsende zu schließen und zu kontrollieren.

Die Entnahme von Bauwasser aus den internen WC- Anlagen bzw. Teeküchen usw. ist nicht zulässig.

h. Für die Baumaßnahme werden WCs innerhalb des Bestandsgebäudes zur Verfügung gestellt.

i. Die Baustelle ist sauber zu halten, innerhalb, sowie außerhalb des Gebäudes.

Bei Bedarf ist täglich zu reinigen. Das Abbruchmaterial/ Verpackungsmaterial wird Eigentum des AN und ist täglich zu beräumen und abzufahren.

j. Das Benutzen der aufgestellten Gerüste muss für alle Firmen gegeben sein.

Eigenmächtige Umbauten an Arbeits- und Schutzgerüsten ist nach UVV untersagt.

Besonderheiten bei der Baustelleneinrichtung

a. Die Baustellenzufahrt ist ausschließlich über den vorhandenen Parkplatz zwischen Haus 1 und Haus 7 möglich, dort befinden sich die Baustelleneinrichtung und Lagerflächen, welche durch die BL in Abstimmung mit der Hochschule zugewiesen werden. (vgl. Baustelleneinrichtungsplan)

b. Sämtliche Materialtransporte auf das Hochschulgelände sind mind. 1 Tag vorher bei der zuständigen Stelle/ Pförtner anzumelden. Der Innenhof dient nicht als Lagerfläche, es sind nur die zugewiesenen Flächen zur Lagerung erlaubt.

c. Auf dem Hochschulgelände besteht Parkverbot. Er darf nur zum Be- und Entladen befahren werden.

d. Private PKW und reine Personentransporter der Firmen dürfen nicht im Bereich des Geländes parken. Sie sind außerhalb des Gebäudekomplexes im öffentlichen Verkehrsraum bzw. Stellflächen zu parken.

e. Innerhalb des Gebäudes können keine abschließbaren Räume zur Verfügung gestellt werden.

f. Obwohl der Gebäudekomplex überwacht wird, übernimmt der AG keine Haftung für

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Diebstähle, Vandalismus usw.		
		Baustellenorganisation		
		g. Wasser- und Baustromanschlüsse werden durch den AG zur Verfügung gestellt.		
		h. Die für das Angebot verbindlichen Ausführungsfristen sind den Vertragsbedingungen zu entnehmen.		
		i. Mehrfaches, technologisch und organisatorisch bedingtes Anrücken zur Ausführung der Arbeiten ist zu berücksichtigen.		
		j. Die Bauleitung des Auftraggebers hält wöchentlich eine Bauberatung ab. Der Auftragnehmer ist auf Anforderung durch den AG zur Teilnahme verpflichtet, wenn er in der laufenden Woche auf der Baustelle tätig war, ist oder sein wird, oder er gemäß Bauablaufplanung in der Bauberatung folgenden Woche auf der Baustelle tätig sein wird.		
		k. Im gesamten Gebäude ist das Rauchen verboten.		
		l. Arbeiten, bei denen Staubentwicklungen auftreten, sind im Vorfeld mit der Bauleitung abzustimmen, damit kein Fehlalarm durch die vorhandene Brandmeldeanlage ausgelöst wird. Durchführung der Arbeiten		
		m. Baumaße, welche für die Ausführung der Leistung von Belang sind, z.B. vorhandene und/oder fertige Flächen-, Öffnungs- und Höhenmaße, sind am Bau zu prüfen bzw. aufzunehmen.		
		n. Die Mengenangaben im LV dürfen nicht ungeprüft zur Materialbestellung herangezogen werden. Der Nachweis der vertraglich vereinbarten Eigenschaften der eingebauten Produkte und Bauteile, sowie von Verfahren ist durch den AN zu führen und als Dokumentation in mindestens 2-facher Ausfertigung zu übergeben.		
		o. Das Anbringen von Werbetafeln etc. ist nicht gestattet, in Ausnahmefällen nur mit Zustimmung des Auftraggebers zulässig.		
		Ein Kranplatz sowie ein 63 A Starkstromanschluß sind Bestandteil der BE, je nach Technologie sind Hebezeuge in den EP mit einzurechnen.		
319.1		Bautischlerarbeiten Baumaßnahme		
319.1.1		Neubau UG		
319.1.1.1		Wandbekleidung Holz-Glaswände UG		
		senkrechte raumhohe Wandbekleidung aus Nadelholz auf Leichtbauwänden aus Holzständerkonstruktion mit OSB- Beplankung entsprechend Zeichnung		
		Bekleidung aus Glattkantbrettern, Brettdicke 18 mm, Brettbreite 100/60/40mm,		
		Brettlängen bis 2970 mm,		
		sichtbare Befestigung mit Edelstahlschrauben mit kleinen Köpfen (5mm),		
		Brettabstand ca. 3mm		
		Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 2,97 m über OKFF eventuell notwendige Rüstung incl.		
	79,000	m		
319.1.1.2		Innentür mit Blockzarge, 1135/2135 mm DIN links nach außen		
		TLK-Nr. :880		
		Innentür mit Vollholz-Blockzarge, komplett; einhängefertiges Vollspanplatten-Türblatt, inkl. Bänder, dreiteilig, mit Marken-PZ-Schlossmit Panikfunktion von innen nach außen,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>einschl. einseitige Aufdopplung auf der Bandseite mit Glattkantbrettern, Brettdicke 18 mm, Brettbreite 100/60/40mm,</p> <p>Brettlängen Türblatthöhe dann fortlaufend als Wandbekleidung bis 2970 mm,</p> <p>Leibungsbekleidungen an der innenseite der Tür mit Glattkantbrettern wie Wandbekleidung, sichtbare Befestigung mit Edelstahlschrauben mit kleinen Köpfen (5mm),</p> <p>Brettabstand ca. 3mm</p> <p>Oberfläche Türblatt: UV-Acryllack</p> <p>Blockzarge: Fichte massiv, streichfähig</p> <p>Baurichtmaß / Rohbauöffnung: 1135/2130 mm</p> <p>Innentür einflügelig, als Vollspantür</p> <p>Anschlag: DIN links</p> <p>Türblattstärke: ca. 40 mm</p> <p>Falz: ungefälzt / stumpf</p> <p>Falzdichtung: 3-seitig</p> <p>Klimaklasse: b - DIN EN 1121</p> <p>mechanische Beanspruchungsgruppe: 3 / 4 - DIN EN 1192</p> <p>Geltungsbereich: Normalraum</p> <p>Rahmenkonstruktion: Einleimer 3-seitig Nadelholz streichfähig</p> <p>Rahmenverstärkung: Rahmenverstärkung oben</p> <p>Oberfläche: glatt, streichfähig</p> <p>Bänder: 3 x Türband, Edelstahl</p> <p>für Objektüren,</p> <p>(einseitige Aufdopplung von 20mm auf das Rohtürblatt bei der Wahl der Türbänder berücksichtigen)</p> <p>Schloß: mittelschweres</p> <p>Behördenschloss nach</p> <p>DIN18251, Klasse 3,</p> <p>Edelstahlstulp,</p> <p>PZ vorgerichtet</p> <p>Panikfunktion von innen</p> <p>nach außen (C)</p> <p>Drücker: Leitfabrikat:</p> <p>Drückergarnitur FSB Modell</p> <p>1023 Edelstahl</p> <p>Drücker, Drückerrosette und</p> <p>PZ-Rosette</p> <p>Türschließer: ohne</p> <p>Zarge: Vollholzblockzarge, (Bündig</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
319.1.1.3	1,000	St		
		<p>auf der Anschlagseite mit dem Türblatt)</p> <p>Montage in Holz-Ständerwand 10cm</p> <p>zzgl. Aufdopplung 2 x 4cm (Gesamtmaß 18cm)</p> <p>Schalldämmmaß Rw,R: 32 dB</p> <p>Brandschutz: T 0</p>		
		<p>Innentür mit Blockzarge, 1135/2135 mm DIN rechts nach außen</p> <p>TLK-Nr. :880</p> <p>Innentür mit Vollholz-Blockzarge, komplett; einhängefertiges Vollspanplatten-Türblatt, inkl. Bänder, dreiteilig, mit Marken-PZ-Schloss mit Panikfunktion von innen nach außen,</p> <p>einschl. einseitige Aufdopplung auf der Bandseite mit Glattkantbrettern, Brettdicke 18 mm, Brettbreite 100/60/40mm,</p> <p>Brettlängen Türblatthöhe dann fortlaufend als Wandbekleidung bis 2970 mm,</p> <p>Leibungsbekleidungen an der Innenseite der Tür mit Glattkantbrettern wie Wandbekleidung, sichtbare Befestigung mit Edelstahlschrauben mit kleinen Köpfen (5mm),</p> <p>Brettabstand ca. 3mm</p> <p>Oberfläche Türblatt: UV-Acryllack</p> <p>Blockzarge: Fichte massiv, streichfähig</p> <p>Baurichtmaß / Rohbauöffnung: 1135/2130 mm</p> <p>Innentür einflügelig, als Vollspantür</p> <p>Anschlag: DIN rechts</p> <p>Türblattstärke: ca. 40 mm</p> <p>Falz: ungefälzt / stumpf</p> <p>Falzdichtung: 3-seitig</p> <p>Klimaklasse: b - DIN EN 1121</p> <p>mechanische Beanspruchungsgruppe: 3 / 4 - DIN EN 1192</p> <p>Geltungsbereich: Normalraum</p> <p>Rahmenkonstruktion: Einleimer 3-seitig Nadelholz streichfähig</p> <p>Rahmenverstärkung: Rahmenverstärkung oben</p> <p>Oberfläche: glatt, streichfähig</p> <p>Bänder: 3 x Türband, Edelstahl</p> <p>für Objektüren,</p> <p>(einseitige Aufdopplung von 20mm auf das Rohrtürblatt bei der Wahl der Türbänder berücksichtigen)</p> <p>Schloß: mittelschweres</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
319.1.1.4	2,000	St		
		Innentür mit Blockzarge, 885/2135 mm DIN links nach außen TLK-Nr. :880 Innentür mit Vollholz-Blockzarge, komplett; einhängefertiges Vollspanplatten-Türblatt, inkl. Bänder, dreiteilig, mit Marken-PZ-Schloss mit Panikfunktion von innen nach außen, einschl. einseitige Aufdopplung auf der Bandseite mit Glattkantbrettern, Brettdicke 18 mm, Brettbreite 100/60/40mm, Brettlängen Türblatthöhe dann fortlaufend als Wandbekleidung bis 2970 mm, Leibungsbekleidungen an der Innenseite der Tür mit Glattkantbrettern wie Wandbekleidung, sichtbare Befestigung mit Edelstahlschrauben mit kleinen Köpfen (5mm), Brettabstand ca. 3mm Oberfläche Türblatt: UV-Acryllack Blockzarge: Fichte massiv, streichfähig Baurichtmaß / Rohbauöffnung: 885/2130 mm Innentür einflügelig, als Vollspantür Anschlag: DIN links Türblattstärke: ca. 40 mm Falz: ungefälzt / stumpf		

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Falzdichtung: 3-seitig		
		Klimaklasse: b - DIN EN 1121		
		mechanische Beanspruchungsgruppe: 3 / 4 - DIN EN 1192		
		Geltungsbereich: Normalraum		
		Rahmenkonstruktion: Einleimer 3-seitig Nadelholz		
		streichfähig		
		Rahmenverstärkung: Rahmenverstärkung oben		
		Oberfläche: glatt, streichfähig		
		Bänder: 3 x Türband, Edelstahl		
		für Objekttüren,		
		(einseitige Aufdopplung von 20mm auf das Rohtürblatt bei der Wahl der Türbänder berücksichtigen)		
		Schloß: mittelschweres		
		Behördenschloss nach		
		DIN18251, Klasse 3,		
		Edelstahlstulp,		
		PZ vorgerichtet		
		Panikfunktion von innen		
		nach außen (C)		
		Drücker: Leitfabrikat:		
		Drückergarnitur FSB Modell		
		1023 Edelstahl		
		Drücker, Drückerrosette und		
		PZ-Rosette		
		Türschließer: ohne		
		Zarge: Vollholzblockzarge, (Bündig		
		auf der Anschlagseite mit		
		dem Türblatt)		
		Montage in		
		Holz-Ständerwand 10cmm		
		zzgl. Aufdopplung 2 x 4cm		
		(Gesamtmaß 18cm)		
		Schalldämmmaß $R_{w,R}$: 32 dB		
		Brandschutz: T 0		
	4,000	St		
319.1.1.5		Innentür mit Blockzarge, 885/2135 mm DIN rechts nach außen		
		TLK-Nr. :880		
		Innentür mit Vollholz-Blockzarge, komplett; einhängefertiges Vollspanplatten-Türblatt, inkl. Bänder, dreiteilig, mit Marken-PZ-Schlossmit Panikfunktion von innen nach außen,		
		einschl. einseitige Aufdopplung auf der Bandseite mit Glattkantbrettern, Brettdicke 18 mm,		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Brettbreite 100/60/40mm, Brettlängen Türblatthöhe dann fortlaufend als Wandbekleidung bis 2970 mm, Leibungsbekleidungen an der Innenseite der Tür mit Glattkantbrettern wie Wandbekleidung, sichtbare Befestigung mit Edelstahlschrauben mit kleinen Köpfen (5mm), Brettanstand ca. 3mm Oberfläche Türblatt: UV-Acryllack Blockzarge: Fichte massiv, streichfähig Baurichtmaß / Rohbauöffnung: 885/2130 mm Innentür einflügelig, als Vollspantür Anschlag: DIN links Türblattstärke: ca. 40 mm Falz: ungefälzt / stumpf Falzdichtung: 3-seitig Klimaklasse: b - DIN EN 1121 mechanische Beanspruchungsgruppe: 3 / 4 - DIN EN 1192 Geltungsbereich: Normalraum Rahmenkonstruktion: Einleimer 3-seitig Nadelholz streichfähig Rahmenverstärkung: Rahmenverstärkung oben Oberfläche: glatt, streichfähig Bänder: 3 x Türband, Edelstahl für Objektüren, (einseitige Aufdopplung von 20mm auf das Rohrtürblatt bei der Wahl der Türbänder berücksichtigen) Schloß: mittelschweres Behördenschloss nach DIN18251, Klasse 3, Edelstahlstulp, PZ vorgerichtet Panikfunktion von innen nach außen (C) Drücker: Leitfabrikat: Drückergarnitur FSB Modell 1023 Edelstahl Drücker, Drückerrosette und PZ-Rosette Türschließer: ohne Zarge: Vollholzbalkenzarge, (Bündig		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		auf der Anschlagseite mit dem Türblatt) Montage in Holz-Ständerwand 10cm zzgl. Aufdopplung 2 x 4cm (Gesamtmaß 18cm) Schalldämmmaß Rw,R: 32 dB Brandschutz: T 0		
319.1.1.6	1,000	St		
		Sicherheitsverglasung, Typ 1, VSG-Glas, 590 x 2830mm TLK-Nr. :BKI0320000111119 Verbund-Sicherheitsverglasung mit doppelter Folie und polierten Kanten, in bestehende Öffnungen der Holzwand im Innenbereich, inkl. beidseitige Versiegelung, Vorlegeband, Verklotzung und Einbau der Glashalteleisten als 18 x 85 mm umlaufend Rahmenmaterial: Holz Glashalteleisten aus: Holz Verglasung: ESG Scheibendicke: 12 mm Farbwirkung: neutral Scheibengröße:590 x 2830 mm Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 2,87 m über OKFF eventuell notwendige Rüstung incl.		
319.1.1.7	8,000	St		
		Regalböden Zulage für die Lieferung und Montage von Regalböden in die zuvor beschriebene Wandbekleidung der Holz-Glaswände entsprechend Zeichnung Regalbretter auf UK Bretter der Wandbekleidung verschrauben, Wandbekleidung durch Einkürzen der Hölzer im Bereich der Regalbretter trennen Regalböden aus Glattkantbrettern / Leimholz 375 x 5100mm		
319.1.1.8	7,000	St		
		Fussleiste Fussleiste als Glattkantlatte 80 x 40 mm aus Nadelholz unter Regalbrett geschraubt wie Wandbekleidung liefern und montieren		
319.1.1.9	5,100	m		
		Wandbekleidung UG senkrechte raumhohe Wandbekleidung aus Nadelholz vor Wänden aus Stahlbeton oder Mauerwerk entsprechend Zeichnung einschließlich UK aus Leisten 40 x 60mm max. alle 80cm und einer Hanfmattenbekleidung Rollenware in 5mm Dicke zwischen UK und Glattkantbrettschalung Bekleidung aus Glattkantbrettern, Brettdicke 18 mm, Brettbreite 100/60/40mm, Brettlängen bis 2970 mm, sichtbare Befestigung mit Edelstahlschrauben mit kleinen Köpfen (5mm),		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Brettabstand ca. 3mm		
		Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 2,97 m über OKFF eventuell notwendige Rüstung incl.		
319.1.1.10	46,000	m		
		Zulage - Festerbekleidung und Einfassung 700 x 1870 x 260 mm		
		Zulage / Abschlag für die Ausarbeitung einer Fensteröffnungen in der Öffnungsgröße Breite / Höhe 700 x 1870mm		
		mit Leibungseinfassung in vorgenannter Wandverkleidung		
		vor Wänden aus Stahlbeton oder Mauerwerk		
		entsprechend Zeichnung		
		Leibungstiefe bis 260 mm		
		Fensterausschnitt: 700 x 1870mm (1,31m ²)		
		Leibungsverkleidung aus Glattkantbrett oder Leimholz umlaufend,		
		bei der Ansichtsfläche der Wandverkleidung ist die angrenzend an die Fensteröffnung die Anordnung eines 100 mm breiten horizontalen Brettes in Fensterbreite oberhalb und unterhalb des Fensters zu berücksichtigen,		
		seitlich erhält die Ansichtsfläche der Wandverkleidung am Fenster angrenzend immer ein raumhohes ebenfalls 100mm breites Brett,		
		Bekleidung aus Glattkantbrettern, Brettdicke 18 mm, Brettbreite 100/60/40mm,		
		Brettlängen bis 2870 mm,		
		sichtbare Befestigung mit Edelstahlschrauben mit kleinen Köpfen (5mm),		
		Brettabstand ca. 3mm		
		Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 2,87 m über OKFF eventuell notwendige Rüstung incl.		
		Die Fensteröffnung wird in der Wandverkleidungsposition nicht abgezogen da <2,5m ² .		
319.1.1.11	27,000	St		
		Deckenfries		
		Glattkantbrett 100 x 2870 mm als horizontaler "Deckenfries" aus Nadelholz vor Wänden aus Stahlbeton oder Mauerwerk entsprechend Zeichnung		
		einschließlich einer UK mittels Leisten 40 x 60mm		
		sichtbare Befestigung mit Edelstahlschrauben mit kleinen Köpfen (5mm),		
		Bekleidung aus Glattkantbrettern, Brettdicke 18 mm, Bretttenden mit Fuge 3mm zum Anschlussbrett		
		Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 2,97 m über OKFF eventuell notwendige Rüstung incl.		
319.1.1.12	160,000	m		
		Festerbekleidung und Einfassung 700 x 1870 x 260 mm		
		Herstellung einer Fensterverkleidung mit Einfassung in der Öffnungsgröße Breite / Höhe 700 x 1870mm		
		mit Leibungseinfassung vor Wänden aus Stahlbeton oder Mauerwerk entsprechend Zeichnung		
		Leibungstiefe bis 260 mm		
		Fenstergröße: 700 x 1870mm		
		Leibungsverkleidung aus Glattkantbrett oder Leimholz umlaufend,		
		Mit Deckleiste(wie bei der Wandverkleidung ist die angrenzend an die Fensteröffnung die Anordnung eines 100 mm breiten horizontalen Brettes in Fensterbreite oberhalb und unterhalb des Fensters,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
319.1.1.13	6,000	St		
319.1.1.14	200,000	m		
319.1.1.15	15,000	m		
319.1.1.16	7,700	m		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Größe: 1100 x 1350 mm			
319.1.1.17	7,000	St		
	Sitzbank in Wänden			
	Sitzbank mit Bekleidung aus Nadelholz als selbsttragende Konstruktion entsprechend Zeichnung mit einer in Höhe von 350mm und einer Bautiefe von 600mm vorgelagerten Sitzfläche vor der Wandbekleidung.			
	einschließlich UK aus Stützen 60 x 80mm und horizontalen Leisten 40 x 60mm max. alle 80cm und einer Hanfmattenbekleidung Rollenware in 5mm Dicke zwischen UK und Glattkantbrettschalung			
	Bekleidung der horizontalen Sitzfläche, der vertikalen Fläche und der einseitigen Stirnfläche aus Glattkantbrettern, Brettdicke 18 mm, Brettbreite 100/60/40mm,			
	Brettlängen 575, 325 mm,			
	sichtbare Befestigung mit Edelstahlschrauben mit kleinen Köpfen (5mm),			
	Brettabstand ca. 3mm			
	Sitzbankgröße: Tiefe/Breite/ Höhe: 600/900/350 mm			
319.1.1.18	7,000	St		
	Wandbekleidung Cube Raumseitig			
	senkrechte raumhohe Wandbekleidung aus Nadelholz vor Leichtbauwänden mit OSB-Plattenbekleidung entsprechend Zeichnung			
	einschließlich UK aus Leisten 40 x 60mm max. alle 80cm und einer Hanfmattenbekleidung Rollenware in 5mm Dicke zwischen UK und Glattkantbrettschalung			
	Bekleidung aus Glattkantbrettern, Brettdicke 18 mm, Brettbreite 100/60/40mm,			
	Brettlängen bis 2970 und 820mm,			
	sichtbare Befestigung mit Edelstahlschrauben mit kleinen Köpfen (5mm),			
	Brettabstand ca. 3mm			
	Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 2,97 m über OKFF eventuell notwendige Rüstung incl.			
319.1.1.19	20,000	m ²		
	Zulage für Revisionslücken			
	Zulage für die Ausbildung von Revisionslücken in der Wandverkleidung entsprechend Zeichnung, in der Größe Höhe x Breite: 600 x 1200 mm			
	zweiflügelig einschl. Beschlägen zum Öffnen und Arretieren in Edelstahl			
319.1.1.20	3,000	St		
	Zulage für schmale Wandlächchen			
	Zulage für die Ausbildung von Leibungsseiten zwischen den Cube-Abteilen bis zu einer Breite von 250mm			
319.1.1.21	20,000	m		
	Steckdosenbohrungen			
	Zulage für die Herstellung von Installationsdosen nach Zeichnung und in Abstimmung mit dem Elektriker			
	20,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
319.1.2		Neubau EG		
319.1.2.1		Wandbekleidung EG senkrechte raumhohe Wandbekleidung aus Nadelholz vor Wänden aus Stahlbeton oder Mauerwerk entsprechend Zeichnung einschließlich UK aus Leisten 40 x 60mm max. alle 80cm und einer Hanfmattenbekleidung Rollenware in 5mm Dicke zwischen UK und Glattkantbrettschalung Bekleidung aus Glattkantbrettern, Brettdicke 18 mm, Brettbreite 100/60/40mm, Brettlängen bis 2890 mm, sichtbare Befestigung mit Edelstahlschrauben mit kleinen Köpfen (5mm), Brettabstand ca. 3mm Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 2,97 m über OKFF eventuell notwendige Rüstung incl.		
319.1.2.2	41,000	m		
		Festerbekleidung und Einfassung 3770 x 1870 x 220 mm Zulage / Abschlag für die Ausarbeitung einer Fensteröffnungen in der Öffnungsgröße Breite / Höhe 3770 x 1870mm mit Leibungseinfassung in vorgenannter Wandverkleidung vor Wänden aus Stahlbeton oder Mauerwerk entsprechend Zeichnung Leibungstiefe bis 220 mm Fensterausschnitt: 3770 x 1870mm (7,05m ²) Leibungsverkleidung aus Glattkantbrett oder Leimholz umlaufend, bei der Ansichtsfläche der Wandverkleidung ist die angrenzend an die Fensteröffnung die Anordnung eines 100 mm breiten horizontalen Brettes in Fensterbreite oberhalb und unterhalb des Fensters zu berücksichtigen, seitlich erhält die Ansichtsfläche der Wandverkleidung am Fenster angrenzend immer ein raumhohes ebenfalls 100mm breites Brett, Bekleidung aus Glattkantbrettern, Brettdicke 18 mm, Brettbreite 100/60/40mm, Brettlängen bis 2870 mm, sichtbare Befestigung mit Edelstahlschrauben mit kleinen Köpfen (5mm), Brettabstand ca. 3mm Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 2,87 m über OKFF eventuell notwendige Rüstung incl. Die Fensteröffnung wird in der Wandverkleidungsposition abgezogen da >2,5m ² .		
319.1.2.3	1,000	St		
		Festerbekleidung und Einfassung 6270 x 1870 x 220 mm Zulage / Abschlag für die Ausarbeitung einer Fensteröffnungen in der Öffnungsgröße Breite / Höhe 6270 x 1870mm mit Leibungseinfassung in vorgenannter Wandverkleidung vor Wänden aus Stahlbeton oder Mauerwerk entsprechend Zeichnung Leibungstiefe bis 220 mm Fensterausschnitt: 6270 x 1870mm (11,73m ²) Leibungsverkleidung aus Glattkantbrett oder Leimholz umlaufend,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

bei der Ansichtsfläche der Wandverkleidung ist die angrenzend an die Fensteröffnung die Anordnung eines 100 mm breiten horizontalen Brettes in Fensterbreite oberhalb und unterhalb des Fensters zu berücksichtigen,

seitlich erhält die Ansichtsfläche der Wandverkleidung am Fenster angrenzend immer ein raumhohes ebenfalls 100mm breites Brett,

Bekleidung aus Glattkantbrettern, Brettdicke 18 mm, Brettbreite 100/60/40mm,

Brettlängen bis 2870 mm,

sichtbare Befestigung mit Edelstahlschrauben mit kleinen Köpfen (5mm),

Brettabstand ca. 3mm

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 2,87 m über OKFF eventuell notwendige Rüstung incl.

Die Fensteröffnung wird in der Wandverkleidungsposition abgezogen da >2,5m².

319.1.2.4	1,000	St		
-----------	-------	----	--	--

Festerbekleidung und Einfassung 2685 x 1870 x 220 mm

Zulage / Abschlag für die Ausarbeitung einer Fensteröffnungen in der

Öffnungsgröße Breite / Höhe 2685 x 1870mm

mit Leibungseinfassung in vorgenannter Wandverkleidung

vor Wänden aus Stahlbeton oder Mauerwerk

entsprechend Zeichnung

Leibungstiefe bis 220 mm

Fensterausschnitt: 2685 x 1870mm (5,02m²)

Leibungsverkleidung aus Glattkantbrett oder Leimholz umlaufend,

bei der Ansichtsfläche der Wandverkleidung ist die angrenzend an die Fensteröffnung die Anordnung eines 100 mm breiten horizontalen Brettes in Fensterbreite oberhalb und unterhalb des Fensters zu berücksichtigen,

seitlich erhält die Ansichtsfläche der Wandverkleidung am Fenster angrenzend immer ein raumhohes ebenfalls 100mm breites Brett,

Bekleidung aus Glattkantbrettern, Brettdicke 18 mm, Brettbreite 100/60/40mm,

Brettlängen bis 2870 mm,

sichtbare Befestigung mit Edelstahlschrauben mit kleinen Köpfen (5mm),

Brettabstand ca. 3mm

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 2,87 m über OKFF eventuell notwendige Rüstung incl.

Die Fensteröffnung wird in der Wandverkleidungsposition abgezogen da >2,5m².

319.1.2.5	2,000	St		
-----------	-------	----	--	--

Festerbekleidung und Einfassung 2660 x 1870 x 220 mm

Zulage / Abschlag für die Ausarbeitung einer Fensteröffnungen in der

Öffnungsgröße Breite / Höhe 2660 x 1870mm

mit Leibungseinfassung in vorgenannter Wandverkleidung

vor Wänden aus Stahlbeton oder Mauerwerk

entsprechend Zeichnung

Leibungstiefe bis 220 mm

Fensterausschnitt: 2660 x 1870mm (4,97m²)

Leibungsverkleidung aus Glattkantbrett oder Leimholz umlaufend,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
319.1.2.6	2,000	St		
<p>Festerbekleidung und Einfassung 2520 x 1870 x 220 mm</p> <p>Zulage / Abschlag für die Ausarbeitung einer Fensteröffnungen in der Öffnungsgröße Breite / Höhe 2520 x 1870mm</p> <p>mit Leibungseinfassung in vorgenannter Wandverkleidung vor Wänden aus Stahlbeton oder Mauerwerk entsprechend Zeichnung</p> <p>Leibungstiefe bis 220 mm</p> <p>Fensterausschnitt: 2520 x 1870mm (4,71m²)</p> <p>Leibungsverkleidung aus Glattkantbrett oder Leimholz umlaufend,</p> <p>bei der Ansichtsfläche der Wandverkleidung ist die angrenzend an die Fensteröffnung die Anordnung eines 100 mm breiten horizontalen Brettes in Fensterbreite oberhalb und unterhalb des Fensters zu berücksichtigen,</p> <p>seitlich erhält die Ansichtsfläche der Wandverkleidung am Fenster angrenzend immer ein raumhohes ebenfalls 100mm breites Brett,</p> <p>Bekleidung aus Glattkantbrettern, Brettdicke 18 mm, Brettbreite 100/60/40mm, Brettlängen bis 2870 mm,</p> <p>sichtbare Befestigung mit Edelstahlschrauben mit kleinen Köpfen (5mm),</p> <p>Brettabstand ca. 3mm</p> <p>Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 2,87 m über OKFF eventuell notwendige Rüstung incl.</p> <p>Die Fensteröffnung wird in der Wandverkleidungsposition abgezogen da >2,5m².</p>				
319.1.2.7	1,000	St		
<p>Deckenfries</p> <p>Glattkantbrett 100 x 2870 mm als horizontaler "Deckenfries" aus Nadelholz vor Wänden aus Stahlbeton oder Mauerwerk entsprechend Zeichnung</p> <p>einschließlich einer UK mittels Leisten 40 x 60mm</p> <p>sichtbare Befestigung mit Edelstahlschrauben mit kleinen Köpfen (5mm),</p> <p>Bekleidung aus Glattkantbrettern, Brettdicke 18 mm, Brettenden mit Fuge 3mm zum Anschlussbrett</p> <p>Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 2,97 m über OKFF eventuell notwendige Rüstung incl.</p>				
319.1.2.8	160,000	m		
<p>Festerbekleidung und Einfassung 700 x 1870 x 220 mm</p> <p>Herstellung einer Fensterverkleidung mit Einfassung in der</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Öffnungsgröße Breite / Höhe 700 x 1870mm mit Leibungseinfassung vor Wänden aus Stahlbeton oder Mauerwerk entsprechend Zeichnung Leibungstiefe bis 220 mm Fenstergröße: 700 x 1870mm Leibungsverkleidung aus Glattkantbrett oder Leimholz umlaufend, Mit Deckleiste(wie bei der Wandverkleidung ist die angrenzend an die Fensteröffnung die Anordnung eines 100 mm breiten horizontalen Brettes in Fensterbreite oberhalb und unterhalb des Fensters, seitlich erhält die Ansichtsfläche der Wandverkleidung am Fenster angrenzend immer ein raumhohes ebenfalls 100mm breites Brett, Die Brüstung ist wie bei der Pos. Wandverkleidung mit Glattkantbrettern, Brettdicke 18 mm, Brettbreite 100/60/40mm, Brettlängen bis 2870 mm für die seitlichen Bretter und 850 für den Brüstungsbereich, einschließlich UK aus Leisten 40 x 60mm max. alle 80cm und einer Hanfmattenbekleidung Rollenware in 5mm Dicke zwischen UK und Glattkantbrettschalung sichtbare Befestigung mit Edelstahlschrauben mit kleinen Köpfen (5mm), Brettabstand ca. 3mm Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 2,97 m über OKFF eventuell notwendige Rüstung incl.		
319.1.2.9	6,000	St		
		seitlicher Abschluss Wandbekleidung Zulage für die Ausbildung eines seitlichen oder unteren Wandverkleidungsabschluss mit einem Glattkantbrett 40 x 2870mm geschraubt an bauseitiger UK		
319.1.2.10	200,000	m		
		Wandbekleidung Holz-Glaswände EG senkrechte raumhohe Wandbekleidung aus Nadelholz auf Leichtbauwänden aus Holzständerkonstruktion mit OSB- Beplankung entsprechend Zeichnung Bekleidung aus Glattkantbrettern, Brettdicke 18 mm, Brettbreite 100/60/40mm, Brettlängen bis 2970 mm, sichtbare Befestigung mit Edelstahlschrauben mit kleinen Köpfen (5mm), Brettabstand ca. 3mm Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 2,97 m über OKFF eventuell notwendige Rüstung incl.		
319.1.2.11	13,090	m		
		Innentür mit Blockzarge, 885/2135 mm DIN links nach außen TLK-Nr. :880 Innentür mit Vollholz-Blockzarge, komplett; einhängefertiges Vollspanplatten-Türblatt, inkl. Bänder, dreiteilig, mit Marken-PZ-Schlossmit Panikfunktion von innen nach außen, einschl. einseitige Aufdopplung auf der Bandseite mit Glattkantbrettern, Brettdicke 18 mm, Brettbreite 100/60/40mm, Brettlängen Türblatthöhe dann fortlaufend als Wandbekleidung bis 2870 mm, Leibungsbekleidungen an der innenseite der Tür mit Glattkantbrettern wie Wandbekleidung, sichtbare Befestigung mit Edelstahlschrauben mit kleinen Köpfen (5mm), Brettabstand ca. 3mm		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Oberfläche Türblatt: UV-Acryllack		
		Blockzarge: Fichte massiv, streichfähig		
		Baurichtmaß / Rohbauöffnung: 885/2130 mm		
		Innentür einflügelig, als Vollspantür		
		Anschlag: DIN links		
		Türblattstärke: ca. 40 mm		
		Falz: ungefälzt / stumpf		
		Falzdichtung: 3-seitig		
		Klimaklasse: b - DIN EN 1121		
		mechanische Beanspruchungsgruppe: 3 / 4 - DIN EN 1192		
		Geltungsbereich: Normalraum		
		Rahmenkonstruktion: Einleimer 3-seitig Nadelholz		
		streichfähig		
		Rahmenverstärkung: Rahmenverstärkung oben		
		Oberfläche: glatt, streichfähig		
		Bänder: 3 x Türband, Edelstahl		
		für Objektüren,		
		(einseitige Aufdopplung von 20mm auf das Rohtürblatt bei der Wahl der Türbänder berücksichtigen)		
		Schloß: mittelschweres		
		Behördenschloss nach		
		DIN18251, Klasse 3,		
		Edelstahlstulp,		
		PZ vorgerichtet		
		Panikfunktion von innen		
		nach außen (C)		
		Drücker: Leitfabrikat:		
		Drückergarnitur FSB Modell		
		1023 Edelstahl		
		Drücker, Drückerrosette und		
		PZ-Rosette		
		Türschließer: ohne		
		Zarge: Vollholzblockzarge, (Bündig		
		auf der Anschlagseite mit		
		dem Türblatt)		
		Montage in		
		Holz-Ständerwand 10cm		
		zzgl. Aufdopplung 2 x 4cm		
		(Gesamtmaß 18cm)		

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Schalldämmmaß Rw,R: 32 dB		
		Brandschutz: T 0		
319.1.2.12	5,000	St		
		Sicherheitsverglasung, Typ 1, VSG-Glas, 590 x 2830mm TLK-Nr. :BKI0320000111119 Verbund-Sicherheitsverglasung mit doppelter Folie und polierten Kanten, in bestehende Öffnungen der Holzwand im Innenbereich, inkl. beidseitige Versiegelung, Vorlegeband, Verklotzung und Einbau der Glashalteleisten als 18 x 85 mm umlaufend Rahmenmaterial: Holz Glashalteleisten aus: Holz Verglasung: ESG Scheibendicke: 12 mm Farbwirkung: neutral Scheibengröße:590 x 2830 mm Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 2,87 m über OKFF eventuell notwendige Rüstung incl.		
319.1.2.13	5,000	St		
		Leibungsbekleidung Durchgänge Ausbildung von Durchgangs-Leibungsseiten an Mauerwerks- und Stahlbetonwänden mit Glattkantbrett oder Leimholz geschraubt incl. UK mit einer Leibungstiefe von 440mm, Leibungshöhe von 2150mm Leibungsbreite von 1750mm		
319.1.2.14	15,000	m		
		Steckdosenbohrungen Zulage für die Herstellung von Installationsdosen nach Zeichnung und in Abstimmung mit dem Elektriker		
319.1.2.15	20,000	St		
		Brettschichtholz, GL24h, Nadelholz, Industriequalität TLK-Nr. :BKI0160000031119 Lieferrn und Verlegen von Brettschichtholz aus Nadelholz, gehobelt, Bläue und Rotstreifigkeit auf 10% der Oberfläche und fest verwachsene Äste zulässig, ohne extreme klimatische Wechselbeanspruchung. Verklebung: Resorcinharz Festigkeitsklasse: GL 24h DIN EN 14080 Nutzungs-kategorie DIN EN 1995-1-1: NK1 Gebrauchskategorie DIN EN 335: GK 1 Oberflächenqualität: Industriequalität Breite: 10 cm Höhe: 14 cm Einzellänge: 3,00 m		
	10,000	St		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
319.1.2.16		Furnierschichtholzplatte 20mm TLK-Nr. :BKI0160000631119 Zwischenboden aus Furnierschichtholzplatte, Holzart Furnier: Birke Einbau: aussteifend Verwendungsbereich: Trockenbereich Nutzungsklasse: 1 Dicke: 20 mm Befestigung: mit Edelstahlschrauben, Stirnseiten der Platten verkleben Einbauort: EG Untergrund: Holz, Balkenlage Einzelfläche Belag: ca. 3,00 x 3,375m 21,000 m ²	_____	_____
319.1.2.17		Lagerhölzer, Nadelholz, trocken TLK-Nr. :BKI0160011271119 Lieferrn von Bauschnittholz als Lagerhölzer, Nadelholz, Holzfeuchte bis 20 %. Festigkeitsklasse: C24 Sortierklasse: S10TS Querschnitt: 4 x 10 cm Einzellänge: bis 3,00 m 50,000 m	_____	_____
319.1.2.18		Furnierschichtholzplatte 33mm TLK-Nr. :BKI0160000631119 Unterboden aus Furnierschichtholzplatte, Holzart Furnier: Birke Einbau: aussteifend Verwendungsbereich: Trockenbereich Nutzungsklasse: 1 Dicke: 33 mm Befestigung: mit Edelstahlschrauben, Stirnseiten der Platten verkleben Einbauort: EG Untergrund: Holz, Balkenlage Einzelfläche Belag: ca. 3,00 x 3,375m 21,000 m ²	_____	_____
319.1.2.19		Furnierschichtholzplatte 33mm - Treppenstufen TLK-Nr. :BKI0160000631119 Treppenstufen und Setzstufen aus Furnierschichtholzplatte, Holzart Furnier: Birke Einbau: aussteifend Verwendungsbereich: Trockenbereich	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Nutzungsklasse: 1		
		Dicke: 33 mm		
		Befestigung: mit Edelstahlschrauben auf bauseitigen vorgebohrten Auflagern aus Metall an den Treppenwangen ,		
		Da die bauseitigen Aulagern sowohl in der Tritt- als auch in der Setzstufe flächenbündig mit der Holzstufen sein sollen ist in der Trittstufe zwei Vertiefungen von 40 x 140mm und in der Setzstufe zwei Vertiefungen von 40 x 140mm einzulassen. Die Tiefe der Vertiefung beträgt 4mm für das Metallaufleger und ca. 3mm für eine mitzuliefernde dauerelastische Gummizwischlage,		
		Einbauort: EG-UG		
		Eine Abrechnungseinheit besteht aus Trittstufe und Setzstufe		
		:		
		Treppenstufe: 1100 x 300 mm		
		Setzstufe: 1100 x 150 mm		
	15,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
319.1.3		Altbau UG		
319.1.3.1		Wandbekleidung Cube senkrechte raumhohe Wandbekleidung aus Nadelholz vor Leichtbauwänden mit OSB-Plattenbekleidung entsprechend Zeichnung einschließlich UK aus Leisten 40 x 60mm max. alle 80cm und einer Hanfmattenbekleidung Rollenware in 5mm Dicke zwischen UK und Glattkantbrettschalung Bekleidung aus Glattkantbrettern, Brettdicke 18 mm, Brettbreite 100/60/40mm, Brettlängen bis 2150 mm, sichtbare Befestigung mit Edelstahlschrauben mit kleinen Köpfen (5mm), Brettabstand ca. 3mm 20,000 m		
319.1.3.2		Wandbekleidung Cube senkrechte raumhohe Wandbekleidung aus Nadelholz vor Wänden aus Ziegel-Mauerwerk entsprechend Zeichnung einschließlich UK aus Leisten 40 x 60mm max. alle 80cm und einer Hanfmattenbekleidung Rollenware in 5mm Dicke zwischen UK und Glattkantbrettschalung Bekleidung aus Glattkantbrettern, Brettdicke 18 mm, Brettbreite 100/60/40mm, Brettlängen bis 2150 mm, sichtbare Befestigung mit Edelstahlschrauben mit kleinen Köpfen (5mm), Brettabstand ca. 3mm 20,000 m		
319.1.3.3		Sitzbank in Wänden Sitzbank mit Bekleidung aus Nadelholz als selbsttragende Konstruktion entsprechend Zeichnung mit einer in Höhe von 350mm und einer Bautiefe von 600mm vorgelagerten Sitzfläche vor der Wandbekleidung. einschließlich UK aus Stützen 60 x 80mm und horizontalen Leisten 40 x 60mm max. alle 80cm und einer Hanfmattenbekleidung Rollenware in 5mm Dicke zwischen UK und Glattkantbrettschalung Bekleidung der horizontalen Sitzfläche, der vertikalen Fläche und der einseitigen Stirnfläche aus Glattkantbrettern, Brettdicke 18 mm, Brettbreite 100/60/40mm, Brettlängen 575, 325 mm, sichtbare Befestigung mit Edelstahlschrauben mit kleinen Köpfen (5mm), Brettabstand ca. 3mm Sitzbankgröße: Tiefe/Breite/ Höhe: 600/1600/350 mm 6,000 St		
319.1.3.4		Doppel-Sitzbank mit Wand Sitzbank mit Bekleidung aus Nadelholz als selbsttragende Konstruktion entsprechend Zeichnung mit einer in Höhe von 350mm und einer Bautiefe von 600mm doppelte Sitzfläche mit einer mittigen Trennung durch die gemeinsame Rückenlehne. einschließlich UK aus Stützen 60 x 80mm und horizontalen Leisten 40 x 60mm max. alle 80cm und einer Hanfmattenbekleidung Rollenware in 5mm Dicke zwischen UK und Glattkantbrettschalung Bekleidung der horizontalen Sitzfläche, der vertikalen Fläche, der einseitigen Stirnfläche und der Rückenlehne aus Glattkantbrettern, Brettdicke 18 mm, Brettbreite 100/60/40mm, Brettlängen1000, 575, 325 mm, sichtbare Befestigung mit Edelstahlschrauben mit kleinen Köpfen (5mm), Brettabstand ca. 3mm horizontales Abdeckbrett Oberfläche endbehandelt in RAL 9016 als oberer Abschluss der Rückenlehne		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		als Glattkantbrett oder Leimholz 18 x 60mm		
		Länge: 1600 mm		
		Sitzbankgröße: Tiefe/Breite/ Höhe: 1200/1600/350/ mm		
		Höhe der Rückenlehne von OKFF: 1350 mm		
319.1.3.5	3,000	St		
		Leibungsbekleidung Durchgänge		
		Ausbildung von Durchgangs-Leibungsseiten an Mauerwerks- und Stahlbetonwänden mit Glattkantbrett oder Leimholz		
		geschraubt incl. UK		
		mit einer		
		Leibungstiefe von 540mm,		
		Leibungshöhe von 1930mm		
		Leibungsbreite von 1210mm		
319.1.3.6	41,000	m		
		Steckdosenbohrungen		
		Zulage für die Herstellung von Installationsdosen nach Zeichnung und in Abstimmung mit dem Elektriker		
	20,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
319.1.4		Altbau EG		
319.1.4.1		Wandbekleidung Holz-Glaswände EG senkrechte raumhohe Wandbekleidung aus Nadelholz auf Leichtbauwänden aus Holzständerkonstruktion mit OSB- Beplankung entsprechend Zeichnung Bekleidung aus Glattkantbrettern, Brettdicke 18 mm, Brettbreite 100/60/40mm, Brettlängen bis 2940 mm, sichtbare Befestigung mit Edelstahlschrauben mit kleinen Köpfen (5mm), Brettabstand ca. 3mm Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 2,94 m über OKFF eventuell notwendige Rüstung incl.		
	56,000	m		
319.1.4.2		Sicherheitsverglasung, Typ 5, VSG-Glas, 1950 x 2800mm TLK-Nr. :BKI0320000111119 Verbund-Sicherheitsverglasung mit doppelter Folie und polierten Kanten, in bestehende Öffnungen der Holzwand im Innenbereich, inkl. beidseitige Versiegelung, Vorlegeband, Verklotzung und Einbau der Glashalteleisten als 18 x 85 mm umlaufend Rahmenmaterial: Holz Glashalteleisten aus: Holz Verglasung: ESG Scheibendicke: 12 mm Farbwirkung: neutral Scheibengröße:1950 x 2800 mm Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 2,90 m über OKFF eventuell notwendige Rüstung incl.		
	3,000	St		
319.1.4.3		Sicherheitsverglasung, Typ 6, VSG-Glas, 1000 x 2800mm TLK-Nr. :BKI0320000111119 Verbund-Sicherheitsverglasung mit doppelter Folie und polierten Kanten, in bestehende Öffnungen der Holzwand im Innenbereich, inkl. beidseitige Versiegelung, Vorlegeband, Verklotzung und Einbau der Glashalteleisten als 18 x 85 mm umlaufend Rahmenmaterial: Holz Glashalteleisten aus: Holz Verglasung: ESG Scheibendicke: 12 mm Farbwirkung: neutral Scheibengröße:1000 x 2800 mm Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 2,90 m über OKFF eventuell notwendige Rüstung incl.		
	1,000	St		
319.1.4.4		Innentür mit Blockzarge, 1135/2135 mm DIN links nach innen TLK-Nr. :880 Innentür mit Vollholz-Blockzarge, komplett; einhängefertiges Vollspanplatten-Türblatt, inkl. Bänder, dreiteilig, mit Marken-PZ-Schlossmit Panikfunktion von innen nach außen, einschl. einseitige Aufdopplung auf der Gegen-Bandseite mit Glattkantbrettern, Brettdicke 18 mm, Brettbreite 100/60/40mm, Brettlängen Türblatthöhe dann fortlaufend als Wandbekleidung bis 2870 mm,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		sichtbare Befestigung mit Edelstahlschrauben mit kleinen Köpfen (5mm), Brettabstand ca. 3mm		
		Oberfläche Türblatt: UV-Acryllack		
		Blockzarge: Fichte massiv, streichfähig		
		Baurichtmaß / Rohbauöffnung: 1135/2130 mm		
		Innentür einflügelig, als Vollspantür		
		Anschlag: DIN links		
		Türblattstärke: ca. 40 mm		
		Falz: ungefälzt / stumpf		
		Falzdichtung: 3-seitig		
		Klimaklasse: b - DIN EN 1121		
		mechanische Beanspruchungsgruppe: 3 / 4 - DIN EN 1192		
		Geltungsbereich: Normalraum		
		Rahmenkonstruktion: Einleimer 3-seitig Nadelholz		
		streichfähig		
		Rahmenverstärkung: Rahmenverstärkung oben		
		Oberfläche: glatt, streichfähig		
		Bänder: 3 x Türband, Edelstahl		
		für Objekttüren,		
		Schloß: mittelschweres		
		Behördenschloss nach		
		DIN18251, Klasse 3,		
		Edelstahlstulp,		
		PZ vorgerichtet		
		Panikfunktion von innen		
		nach außen (C)		
		Drücker: Leitfabrikat:		
		Drückergarnitur FSB Modell		
		1023 Edelstahl		
		Drücker, Drückerrosette und		
		PZ-Rosette		
		Türschließer: ohne		
		Zarge: Vollholzblockzarge, (Bündig		
		auf der Anschlagseite mit		
		dem Türblatt)		
		Montage in		
		Holz-Ständerwand		
		Schalldämmmaß Rw,R: 32 dB		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Brandschutz: T 0		
319.1.4.5	1,000	St		
		Innentür mit Blockzarge, 1135/2135 mm DIN rechts nach innen TLK-Nr. :880		
		Innentür mit Vollholz-Blockzarge, komplett; einhängefertiges Vollspanplatten-Türblatt, inkl. Bänder, dreiteilig, mit Marken-PZ-Schlossmit Panikfunktion von innen nach außen, einschl. einseitige Aufdopplung auf der Gegen-Bandseite mit Glattkantbrettern, Brettdicke 18 mm, Brettbreite 100/60/40mm, Brettlängen Türblatthöhe dann fortlaufend als Wandbekleidung bis 2870 mm, sichtbare Befestigung mit Edelstahlschrauben mit kleinen Köpfen (5mm), Brettabstand ca. 3mm Oberfläche Türblatt: UV-Acryllack Blockzarge: Fichte massiv, streichfähig Baurichtmaß / Rohbauöffnung: 1135/2130 mm Innentür einflügelig, als Vollspantür Anschlag: DIN rechts Türblattstärke: ca. 40 mm Falz: ungefälzt / stumpf Falzdichtung: 3-seitig Klimaklasse: b - DIN EN 1121 mechanische Beanspruchungsgruppe: 3 / 4 - DIN EN 1192 Geltungsbereich: Normalraum Rahmenkonstruktion: Einleimer 3-seitig Nadelholz streichfähig Rahmenverstärkung: Rahmenverstärkung oben Oberfläche: glatt, streichfähig Bänder: 3 x Türband, Edelstahl für Objektüren, Schloß: mittelschweres Behördenschloss nach DIN18251, Klasse 3, Edelstahlstulp, PZ vorgerichtet Panikfunktion von innen nach außen (C) Drücker: Leitfabrikat: Drückergarnitur FSB Modell 1023 Edelstahl Drücker, Drückerrosette und		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		PZ-Rosette		
		Türschließer: ohne		
		Zarge: Vollholzblockzarge, (Bündig auf der Anschlagseite mit dem Türblatt)		
		Montage in Holz-Ständerwand		
		Schalldämmmaß Rw,R: 32 dB		
		Brandschutz: T 0		
319.1.4.6	2,000	St Ganzglastür, bis 1135/213,5 cm TLK-Nr. :BKI0320000191119		
		Ganzglastürblatt mit geschliffenen Kanten in vorhandene Ständerwand einschl. Einbau einer Leibungsverkleidung aus Glatkantbrettern 2 x 18 x 90 mm 3-seitig umlaufend		
		Abmessung Rohbauöffnung: 1135 x 2135 mm		
		Anschlag: rechts		
		Ausführung: ESG 8 mm		
		Bänder: Edelstahl (Dorma Junior office oder gleiw. als Objektbeschläge)		
		Schloss: ohne		
		Drückergarnitur: optional		
		elektrischer Obertürschließer und -öffner mit beidseitiger Näherungsfunktion: DORMA MotionIQ mit ED 100 für Ganzglastüren incl. technischer Anschluss und Funktionstest oder gleichwertig		
		elektrische Kabelzuführung bauseits.		
		Einbauort: EG		
319.1.4.7	1,000	St Stoßgriff - Türknauf - Knauf		
		Beidseitiger Türknauf für Ganzglastür aus Edelstahl		
		FSB 08 0802 oder gleichwertig,		
		ohne Rosette mit Gummieinlage (schwarz) zum Schutz des Glases,		
		Bohrung zur Montage des Griffes vor Fertigung der Scheibe,		
		liefern und montieren		
319.1.4.8	1,000	St Wandbekleidung MW		
		senkrechte raumhohe Wandbekleidung aus Nadelholz vor Wänden aus Ziegel-Mauerwerk entsprechend Zeichnung		
		einschließlich UK aus Leisten 40 x 60mm max. alle 80cm und einer Hanfmattenbekleidung Rollenware in 5mm Dicke zwischen UK und Glatkantbrettschalung		
		Bekleidung aus Glatkantbrettern, Brettdicke 18 mm, Brettbreite 100/60/40mm,		
		Brettlängen bis 2675 mm,		
		sichtbare Befestigung mit Edelstahlschrauben mit kleinen Köpfen (5mm),		
		Brettabstand ca. 3mm		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
319.1.4.9	23,000	m		
319.1.4.10	13,000	m		
319.1.4.11	8,200	m		
319.1.4.12	11,000	m		
319.1.4.13	7,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Brettabstand ca. 3mm		
		Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 2,675 m über OKFF eventuell notwendige Rüstung incl.		
319.1.4.14	30,000	m ²	_____	_____
		Zulage für schmale Wandlflächen		
		Zulage für die Ausbildung von Leibungsseiten zwischen den Cube-Abteilen bis zu einer Breite von 250mm		
319.1.4.15	20,000	m	_____	_____
		Sitzbank in Wänden		
		Sitzbank mit Bekleidung aus Nadelholz als selbsttragende Konstruktion entsprechend Zeichnung		
		mit einer in Höhe von 350mm und einer Bautiefe von 600mm vorgelagerten Sitzfläche vor der Wandbekleidung.		
		einschließlich UK aus Stützen 60 x 80mm und horizontalen Leisten 40 x 60mm max. alle 80cm und einer Hanfmattenbekleidung Rollenware in 5mm Dicke zwischen UK und Glattkantbrettschalung		
		Bekleidung der horizontalen Sitzfläche, der vertikalen Fläche und der einseitigen Stirnfläche aus Glattkantbrettern, Brettdicke 18 mm, Brettbreite 100/60/40mm,		
		Brettlängen 575, 325 mm,		
		sichtbare Befestigung mit Edelstahlschrauben mit kleinen Köpfen (5mm),		
		Brettabstand ca. 3mm		
		Sitzbankgröße: Tiefe/Breite/ Höhe: 600/1600/350 mm		
319.1.4.16	8,000	St	_____	_____
		Wandbekleidung Cube MW		
		senkrechte raumhohe Wandbekleidung aus Nadelholz vor Wänden aus Ziegel-Mauerwerk entsprechend Zeichnung		
		einschließlich UK aus Leisten 40 x 60mm max. alle 80cm und einer Hanfmattenbekleidung Rollenware in 5mm Dicke zwischen UK und Glattkantbrettschalung		
		Bekleidung aus Glattkantbrettern, Brettdicke 18 mm, Brettbreite 100/60/40mm,		
		Brettlängen bis 2630 mm,		
		sichtbare Befestigung mit Edelstahlschrauben mit kleinen Köpfen (5mm),		
		Brettabstand ca. 3mm		
		Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 2,63 m über OKFF eventuell notwendige Rüstung incl.		
319.1.4.17	19,000	m	_____	_____
		Wandbekleidung Cube TB		
		senkrechte raumhohe Wandbekleidung aus Nadelholz vor Leichtbauwänden mit OSB-Plattenbekleidung entsprechend Zeichnung		
		einschließlich UK aus Leisten 40 x 60mm max. alle 80cm und einer Hanfmattenbekleidung Rollenware in 5mm Dicke zwischen UK und Glattkantbrettschalung		
		Bekleidung aus Glattkantbrettern, Brettdicke 18 mm, Brettbreite 100/60/40mm,		
		Brettlängen bis 2630 mm,		
		sichtbare Befestigung mit Edelstahlschrauben mit kleinen Köpfen (5mm),		
		Brettabstand ca. 3mm		
		Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 2,63 m über OKFF eventuell notwendige Rüstung incl.		
319.1.4.18	8,000	m	_____	_____
		Wandbekleidung Cube Raumseitig		
		senkrechte raumhohe Wandbekleidung aus Nadelholz vor Leichtbauwänden mit OSB-Plattenbekleidung entsprechend Zeichnung		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
319.1.4.19	30,000	m ²		
319.1.4.20	20,000	m		
319.1.4.21	4,000	St		
319.1.4.22	15,000	m		
319.1.4.23	13,000	m		
	20,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
319.1.5		Altbau DG		
319.1.5.1		Wandbekleidung Holz-Glaswände DG senkrechte raumhohe Wandbekleidung aus Nadelholz auf Leichtbauwänden aus Holzständerkonstruktion mit OSB- Beplankung entsprechend Zeichnung Bekleidung aus Glattkantbrettern, Brettdicke 18 mm, Brettbreite 100/60/40mm, Brettlängen bis 2740 mm, sichtbare Befestigung mit Edelstahlschrauben mit kleinen Köpfen (5mm), Brettabstand ca. 3mm Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 2,74 m über OKFF eventuell notwendige Rüstung incl.		
	47,000	m		
319.1.5.2		Sicherheitsverglasung, Typ 7, VSG-Glas, 1950 x 2600mm TLK-Nr. :BKI0320000111119 Verbund-Sicherheitsverglasung mit doppelter Folie und polierten Kanten, in bestehende Öffnungen der Holzwand im Innenbereich, inkl. beidseitige Versiegelung, Vorlegeband, Verklotzung und Einbau der Glashalteleisten als 18 x 85 mm umlaufend Rahmenmaterial: Holz Glashalteleisten aus: Holz Verglasung: ESG Scheibendicke: 12 mm Farbwirkung: neutral Einbauort: OG Scheibengröße:1950 x 2600 mm da der Einbauort über eine Treppe zu erreichen ist kann die Scheibe auch alternativ in 2 Scheiben mit versiegeltem Glasstoß kalkuliert werden) Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 2,90 m über OKFF eventuell notwendige Rüstung incl.		
	3,000	St		
319.1.5.3		Sicherheitsverglasung, Typ 8, VSG-Glas, 1000 x 2600mm TLK-Nr. :BKI0320000111119 Verbund-Sicherheitsverglasung mit doppelter Folie und polierten Kanten, in bestehende Öffnungen der Holzwand im Innenbereich, inkl. beidseitige Versiegelung, Vorlegeband, Verklotzung und Einbau der Glashalteleisten als 18 x 85 mm umlaufend Rahmenmaterial: Holz Glashalteleisten aus: Holz Verglasung: ESG Scheibendicke: 12 mm Farbwirkung: neutral Scheibengröße:1000 x 2600 mm Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 2,90 m über OKFF eventuell notwendige Rüstung incl.		
	1,000	St		
319.1.5.4		Innentür mit Blockzarge, 1135/2135 mm DIN rechts nach innen TLK-Nr. :880 Innentür mit Vollholz-Blockzarge, komplett; einhängefertiges Vollspanplatten-Türblatt, inkl. Bänder, dreiteilig, mit Marken-PZ-Schlossmit Panikfunktion von innen nach außen,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Montage in Holz-Ständerwand Schalldämmmaß Rw,R: 32 dB Brandschutz: T 0		
319.1.5.5	1,000	St Innentür mit Blockzarge, 1135/2135 mm DIN links nach innen TLK-Nr. :880 Innentür mit Vollholz-Blockzarge, komplett; einhängefertiges Vollspanplatten-Türblatt, inkl. Bänder, dreiteilig, mit Marken-PZ-Schlossmit Panikfunktion von innen nach außen, einschl. einseitige Aufdopplung auf der Gegen-Bandseite mit Glattkantbrettern, Brettdicke 18 mm, Brettbreite 100/60/40mm, Brettlängen Türblatthöhe dann fortlaufend als Wandbekleidung bis 2870 mm, sichtbare Befestigung mit Edelstahlschrauben mit kleinen Köpfen (5mm), Brettabstand ca. 3mm Oberfläche Türblatt: UV-Acryllack Blockzarge: Fichte massiv, streichfähig Baurichtmaß / Rohbauöffnung: 1135/2130 mm Innentür einflügelig, als Vollspantür Anschlag: DIN links Türblattstärke: ca. 40 mm Falz: ungefälzt / stumpf Falzdichtung: 3-seitig Klimaklasse: b - DIN EN 1121 mechanische Beanspruchungsgruppe: 3 / 4 - DIN EN 1192 Geltungsbereich: Normalraum Rahmenkonstruktion: Einleimer 3-seitig Nadelholz streichfähig Rahmenverstärkung: Rahmenverstärkung oben Oberfläche: glatt, streichfähig Bänder: 3 x Türband, Edelstahl für Objektüren, Schloß: mittelschweres Behördenschloss nach DIN18251, Klasse 3, Edelstahlstulp, PZ vorgerichtet Panikfunktion von innen nach außen (C) Drücker: Leitfabrikat:		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Drückergarnitur FSB Modell		
	1023	Edelstahl		
		Drücker, Drückerrosette und PZ-Rosette		
		Türschließer: ohne		
		Zarge: Vollholzblockzarge, (Bündig auf der Anschlagseite mit dem Türblatt)		
		Montage in Holz-Ständerwand		
		Schalldämmmaß Rw,R: 32 dB		
		Brandschutz: T 0		
319.1.5.6	2,000	St		
		Steckdosenbohrungen		
		Zulage für die Herstellung von Installationsdosen nach Zeichnung und in Abstimmung mit dem Elektriker		
	20,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

319		25A0012G Bautischlerarbeiten		
319.1		Bautischlerarbeiten Baumaßnahme		
319.1.1		Neubau UG		
319.1.2		Neubau EG		
319.1.3		Altbau UG		
319.1.4		Altbau EG		
319.1.5		Altbau DG		

Summe:

USt 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass): _____

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
319	25A0013G Bautischler BU			
	25A0013G Bautischler BU			
	Allgemeine Informationen			
	Bauvorhaben: Erweiterungsbau Bibliothek, Haus 2, Hochschule Stralsund			
	Zur Schwedenschanze 15, 18435 Stralsund			
	Auftraggeber: Land Mecklenburg-Vorpommern			
	Vertreten durch das Finanzministerium			
	d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Greifswald			
	Am Gorzberg Haus 8, 17489 Greifswald			
	Kurzbeschreibung der Baumaßnahme			
	Auf der Grundlage der anerkannten EW-Bau und 1. NT EW-BAU soll das aus den 30er Jahren, in 2 Bauabschnitten errichtete,			
	historische Backsteingebäude (Haus 2) im Zuge einer Erweiterung durch einen Neubau,			
	räumlich neu gestaltet werden.			
	Bestandteil der Baumaßnahme, Kurzbeschreibung			
	Wandverkleidungen als Glattbrettschalung, Sitzbänke, Tischplatten, Teeküchen und Polster.			
	Bestandsgebäude			
	Geschosse: Keller-, Erd- und Dachgeschoss			
	Außenwände: Keller: Natursteinmauerwerk in Verbindung mit Mauerziegeln als Mischmauerwerk			
	Fassade : 38 cm dickes Klinkermauerwerk mit innenliegender Putzschicht, teilweise			
	verputzte Fassade			
	Fenster: Blendrahmenverbundfenster und Holzkästenfenster mit Putzfaschen			
	Innenwände: gemauert und beidseitig verputzt			
	Decke: Stahlbetondecken in Schalbauweise mit unterschiedlichen Spannrichtungen, Mittelbau: Stahlbeton-Rippendecken mit keramischen Deckenziegeln			
	Treppen: Stahlbetontreppen			
	Dach: teilweise ausgebaute Holzdachkonstruktion,			
	nicht ausgebauter Bereich wird nicht verändert,			
	da Belastung durch Lindan			
	Dacheindeckung: harte Bedachung (BJ. 1993)			
	Lage			
	Das Baugrundstück liegt auf dem Gelände der Hochschule Stralsund. Direkt angrenzend sind Grundstücke des Studentenwerks sowie ein schützenswerter Küstenwaldstreifen.			
	Bodenverhältnisse			
	Für Erdarbeiten und alle sonstigen, mit dem Baugrund zusammenhängenden Leistungen gilt das Baugrundgutachten in allen Teilen. Das Bodengutachten wird mit den Vergabeunterlagen in digitaler Form überreicht.			
	Die vorliegenden Baugrundverhältnisse machen erhöhte Gründungsaufwendungen notwendig. Es ist nach dem Baugrubenaushub Ein vollständiger Bodenaustausch unterhalb der Gründungssohle			
	ist zu empfehlen. Zur Trockenhaltung der Baugruben/ Ausschachtungen kann ggf. anstauendes Niederschlagswasser in offener Wasserhaltung (Dränagen, Pumpensumpf) gefasst und abgepumpt werden.			
	Erschließung			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Die vorhandenen Erschließungsleitungen und- Anschlüsse des Bestandsgebäudes (Haus 2) werden genutzt, bzw. teilweise erneuert und ggf. erweitert. Auf dem Baugrundstück vorhandenen Bestandsleitungen werden im Zuge der vorbereitenden Tiefbaumaßnahmen zurück gebaut. Für die LWL-Leitung erfolgt der Ringschluss über den Bauunterhalt.

Vorbemerkungen, Allgemeine Regelung für Bauarbeiten jeder Art

Die im LV beschriebenen Leistungen sind im Zusammenhang mit den digital beigefügten Plänen und folgenden baustellenspezifischen Besonderheiten zu kalkulieren und mit den EP abgegolten.

Allgemeine Regeln im laufenden Hochschulbetrieb

a. Arbeitsbeginn von Montag bis Freitag: 06:30 Uhr

b. Arbeitsende von Montag bis Freitag: 16:00 Uhr bzw. 18:00 Uhr

(Einhaltung Immissionsschutzgesetz)

c. Zeitraum für lärmintensive Arbeiten

Lärmintensive Arbeiten wie Abbruch-/ Stemm- und Bohrarbeiten dürfen in folgenden Prüfungszeiträumen:

03.07.2023 - 28.07.2023

15.01.2024 - 09.02.2024

01.07.2024 - 26.07.2024

20.01.2025 - 14.02.2025

07.07.2025 - 01.08.2025 nicht ausgeführt werden.

In der Vorlesungszeit können diese Arbeiten nach vorheriger Zustimmung der Bauleitung zeitweise durchgeführt werden. In der vorlesungsfreien Zeit sind keine besonderen Schutzmaßnahmen zu berücksichtigen.

d. Arbeitszeit an Samstagen nach Anmeldung bei der Bauleitung möglich. (Zugangsgenehmigung einholen, Einhaltung Immissionsschutzgesetz)

e. Die Hochschule ist für öffentlichen Publikumsverkehr zugänglich. Alle Verkehrswege sind entsprechend freizuhalten bzw. nach den Unfallverhütungsvorschriften abzusichern.

f. Die Baustromunterverteilungen werden außerhalb des Gebäudes an ein bis zwei gut zugänglichen Baustromverteilerschränken gestellt (siehe Baustelleneinrichtungsplan). Von den Baustromverteilerschränken aus ist die Baustromversorgung zu den Einsatzorten eigenständig vorzunehmen.

Mobile Hilfsmittel wie Kabeltrommeln und Verlängerungen sind zum Feierabend täglich aus den Verkehrswegen wieder zu entfernen, der Zugriff von Dritten ist zu vermeiden bzw. verboten.

g. Bauwasser wird aus der Entnahmestelle gemäß Baustelleneinrichtungsplan und ggf. dem Bestandgebäude entnommen und durch eine Fachfirma für die Bauarbeiten errichtet. Verbindungen und Anschlüsse sind täglich auf Dichtigkeit zu prüfen, Sperrhähne und Absperrventile nach Arbeitsende zu schließen und zu kontrollieren.

Die Entnahme von Bauwasser aus den internen WC- Anlagen bzw. Teeküchen usw. ist nicht zulässig.

h. Für die Baumaßnahme werden WCs innerhalb des Bestandsgebäudes zur Verfügung gestellt.

i. Die Baustelle ist sauber zu halten, innerhalb, sowie außerhalb des Gebäudes.

Bei Bedarf ist täglich zu reinigen. Das Abbruchmaterial/ Verpackungsmaterial wird

Eigentum des AN und ist täglich zu beräumen und abzufahren.

j. Das Benutzen der aufgestellten Gerüste muss für alle Firmen gegeben sein.

Eigenmächtige Umbauten an Arbeits- und Schutzgerüsten ist nach UVV untersagt.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Besonderheiten bei der Baustelleneinrichtung

a. Die Baustellenzufahrt ist ausschließlich über den vorhandenen Parkplatz zwischen Haus 1 und Haus 7 möglich, dort befinden sich die Baustelleneinrichtung und Lagerflächen, welche durch die BL in Abstimmung mit der Hochschule zugewiesen werden. (vgl. Baustelleneinrichtungsplan)

b. Sämtliche Materialtransporte auf das Hochschulgelände sind mind.1 Tag vorher bei der zuständigen Stelle/ Pförtner anzumelden. Der Innenhof dient nicht als Lagerfläche, es sind nur die zugewiesenen Flächen zur Lagerung erlaubt.

c. Auf dem Hochschulgelände besteht Parkverbot. Er darf nur zum Be- und Entladen befahren werden.

d. Private PKW und reine Personentransporter der Firmen dürfen nicht im Bereich des Geländes parken. Sie sind außerhalb des Gebäudekomplexes im öffentlichen Verkehrsraum bzw. Stellflächen zu parken.

e. Innerhalb des Gebäudes können keine abschließbaren Räume zur Verfügung gestellt werden.

f. Obwohl der Gebäudekomplex überwacht wird, übernimmt der AG keine Haftung für Diebstähle, Vandalismus usw.

Baustellenorganisation

g. Wasser- und Baustromanschlüsse werden durch den AG zur Verfügung gestellt.

h. Die für das Angebot verbindlichen Ausführungsfristen sind den Vertragsbedingungen zu entnehmen.

i. Mehrfaches, technologisch und organisatorisch bedingtes Anrücken zur Ausführung der Arbeiten ist zu berücksichtigen.

j. Die Bauleitung des Auftraggebers hält wöchentlich eine Bauberatung ab. Der Auftragnehmer ist auf Anforderung durch den AG zur Teilnahme verpflichtet, wenn er in der laufenden Woche auf der Baustelle tätig war, ist oder sein wird, oder er gemäß Bauablaufplanung in der Bauberatung folgenden Woche auf der Baustelle tätig sein wird.

k. Im gesamten Gebäude ist das Rauchen verboten.

l. Arbeiten, bei denen Staubentwicklungen auftreten, sind im Vorfeld mit der Bauleitung abzustimmen, damit kein Fehlalarm durch die vorhandene Brandmeldeanlage ausgelöst wird. Durchführung der Arbeiten

m. Baumaße, welche für die Ausführung der Leistung von Belang sind, z.B. vorhandene und/oder fertige Flächen-, Öffnungs- und Höhenmaße, sind am Bau zu prüfen bzw. aufzunehmen.

n. Die Mengenangaben im LV dürfen nicht ungeprüft zur Materialbestellung herangezogen werden.

Der Nachweis der vertraglich vereinbarten Eigenschaften der eingebauten Produkte und

Bauteile, sowie von Verfahren ist durch den AN zu führen und als Dokumentation in mindestens 2-facher Ausfertigung zu übergeben.

o. Das Anbringen von Werbetafeln etc. ist nicht gestattet, in Ausnahmefällen nur mit Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

Ein Kranplatz sowie ein 63 A Starkstromanschluß sind Bestandteil der BE,

je nach Technologie sind Hebezeuge in den EP mit einzurechnen.

319.1

Altbau UG

319.1.1

Wandbekleidung Holzwände, Höhe 2630 mm

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		senkrechte raumhohe Wandbekleidung aus Nadelholz auf Leichtbauwänden aus Ständerkonstruktion mit OSB- Beplankung entsprechend Zeichnung		
		Bekleidung aus Glattkantbrettern, Brettdicke 18 mm, Brettbreite 100/60/40mm,		
		Brettlängen bis 2860 mm,		
		sichtbare Befestigung mit Edelstahlschrauben mit kleinen Köpfen (5mm),		
		Brettabstand ca. 3mm		
		Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 2,86 m über OKFF eventuell notwendige Rüstung incl.		
319.1.2	15,000	m		
		seitlicher Abschluss Wandbekleidung		
		Zulage für die Ausbildung eines seitlichen Wandverkleidungsabschluss mit einem Glattkantbrett		
		18 x 40 mm geschraubt an bauseitiger UK		
	24,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

319.2 **Altbau EG**

319.2.1 **Wandbekleidung Holz-Glaswände, Höhe 2630 mm**

senkrechte raumhohe Wandbekleidung aus Nadelholz auf Leichtbauwänden aus Ständerkonstruktion mit OSB- Beplankung entsprechend Zeichnung

Bekleidung aus Glattkantbrettern, Brettdicke 18 mm, Brettbreite 100/60/40mm,

Brettlängen bis 2630 mm,

sichtbare Befestigung mit Edelstahlschrauben mit kleinen Köpfen (5mm),

Brettabstand ca. 3mm

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 2,63 m über OKFF eventuell notwendige Rüstung incl.

27,000 m

319.2.2 **Innentür mit Blockzarge, 1135/2135 mm DIN links nach innen**

TLK-Nr. :880

Innentür mit Vollholz-Blockzarge, komplett; einhängefertiges Vollspanplatten-Türblatt, inkl. Bänder, dreiteilig, mit Marken-PZ-Schloss mit Panikfunktion von innen nach außen,

einschl. einseitige Aufdopplung auf der Gegen-Bandseite mit Glattkantbrettern, Brettdicke 18 mm, Brettbreite 100/60/40mm,

Brettlängen Türblatthöhe dann fortlaufend als Wandbekleidung bis 2630 mm,

sichtbare Befestigung mit Edelstahlschrauben mit kleinen Köpfen (5mm),

Brettabstand ca. 3mm

Oberfläche Türblatt: UV-Acryllack

Blockzarge: Fichte massiv, streichfähig

Baurichtmaß / Rohbauöffnung: 1135/2130 mm

Innentür einflügelig, als Vollspantür

Anschlag: DIN links

Türblattstärke: ca. 40 mm

Falz: ungefälzt / stumpf

Falzdichtung: 3-seitig

Klimaklasse: b - DIN EN 1121

mechanische Beanspruchungsgruppe: 3 / 4 - DIN EN 1192

Geltungsbereich: Normalraum

Rahmenkonstruktion: Einleimer 3-seitig Nadelholz

streichfähig

Rahmenverstärkung: Rahmenverstärkung oben

Deckplatte: Spandeckplatte 3 mm

Oberfläche: streichfähig

Bänder: 3 x Türband, Edelstahl

für Objekttüren,

Schloß: mittelschweres

Behördenschloss nach

DIN18251, Klasse 3,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Edelstahlstulp, PZ vorgerichtet Panikfunktion von innen nach außen (C) Drücker: Leitfabrikat: Drückergarnitur FSB Modell 1023 Edelstahl Drücker, Drückerrosette und PZ-Rosette Türschließer: ohne Zarge: Vollholzblockzarge, (Bündig auf der Anschlagseite mit dem Türblatt) Montage in Holz-Ständerwand Schalldämmmaß Rw,R: 32 dB Brandschutz: T 0		
319.2.3	1,000	St		
		Innentür mit Blockzarge, 1010/2010 mm DIN rechts nach außen TLK-Nr. :880 Innentür mit Vollholz-Blockzarge, komplett; einhängefertiges Vollspanplatten-Türblatt, inkl. Bänder, dreiteilig, mit Marken-PZ-Schlossmit Panikfunktion von innen nach außen, einschl. einseitige Aufdopplung auf der Bandseite mit Glattkantbrettern, Brettdicke 18 mm, Brettbreite 100/60/40mm, Brettlängen Türblatthöhe dann fortlaufend als Wandbekleidung bis 2630 mm, Leibungsbekleidungen an der Innenseite der Tür mit Glattkantbrettern wie Wandbekleidung, sichtbare Befestigung mit Edelstahlschrauben mit kleinen Köpfen (5mm), Brettabstand ca. 3mm Oberfläche Türblatt: UV-Acryllack Blockzarge: Fichte massiv, streichfähig Baurichtmaß / Rohbauöffnung: 1010/2010 mm Innentür einflügelig, als Vollspantür Anschlag: DIN rechts Türblattstärke: ca. 40 mm Falz: ungefälzt / stumpf Falzdichtung: 3-seitig Klimaklasse: b - DIN EN 1121 mechanische Beanspruchungsgruppe: 3 / 4 - DIN EN 1192 Geltungsbereich: Normalraum		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Rahmenkonstruktion: Einleimer 3-seitig Nadelholz streichfähig Rahmenverstärkung: Rahmenverstärkung oben Oberfläche: glatt, streichfähig Bänder: 3 x Türband, Edelstahl für Objektüren, (einseitige Aufdopplung von 20mm auf das Rohtürblatt bei der Wahl der Türbänder berücksichtigen) Schloß: mittelschweres Behördenschloss nach DIN18251, Klasse 3, Edelstahlstulp, PZ vorgerichtet Panikfunktion von innen nach außen (C) Drücker: Leitfabrikat: Drückergarnitur FSB Modell 1023 Edelstahl Drücker, Drückerrosette und PZ-Rosette Türschließer: ohne Zarge: Vollholzblockzarge, (Bündig auf der Anschlagseite mit dem Türblatt) Montage in Holz-Ständerwand 10cm zzgl. Aufdopplung 2 x 4cm (Gesamtmaß 18cm) Schalldämmmaß Rw,R: 32 dB Brandschutz: T 0		
319.2.4	1,000	St		
		Sicherheitsverglasung, Typ 2, VSG-Glas, 1850 x 2390mm TLK-Nr. :BKI0320000111119 Verbund-Sicherheitsverglasung mit doppelter Folie und polierten Kanten, mit Stichbogen in bestehende Öffnungen der Mauerwerkswand im Innenbereich, inkl. beidseitige Versiegelung, Vorlegeband, Verklotzung und Einbau der Glashalteleisten als 18 x 85 mm umlaufend Rahmenmaterial: Mauerwerk geputzt Glashalteleisten aus: Holz Verglasung: ESG Scheibendicke: 12 mm		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
319.2.5	1,000	St		
	Sicherheitsverglasung, Typ 3, VSG-Glas, 2030 x 2360mm TLK-Nr. :BKI0320000111119 Verbund-Sicherheitsverglasung mit doppelter Folie und polierten Kanten, mit Stichbogen in bestehende Öffnungen der Mauerwerkswand im Innenbereich, inkl. beidseitige Versiegelung, Vorlegeband, Verklotzung und Einbau der Glashalteleisten als 18 x 85 mm umlaufend Rahmenmaterial: Mauerwerk geputzt Glashalteleisten aus: Holz Verglasung: ESG Scheibendicke: 12 mm Farbwirkung: neutral Scheibengröße:2030 x 2360/2000 mm Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 2,90 m über OKFF eventuell notwendige Rüstung incl.			
319.2.6	1,000	St		
	Wandbekleidungen senkrechte brüstungshohe Wandbekleidung aus Nadelholz als selbsttragende Konstruktion zur Verkleidung und Aufnahme von Installationen, im Abstand von ca. 30cm vor Wänden aus Mauerwerk entsprechend Zeichnung einschließlich UK aus Stützen 60 x 80mm und horizontalen Leisten 40 x 60mm max. alle 80cm und einer Hanfmattenbekleidung Rollenware in 5mm Dicke zwischen UK und Glattkantbrettschalung Gesamthöhe der Brüstungsverkleidung von OKFF: : 930mm Bekleidung aus Glattkantbrettern, Brettdicke 18 mm, Brettbreite 100/60/40mm, Brettlängen bis 900 mm, sichtbare Befestigung mit Edelstahlschrauben mit kleinen Köpfen (5mm), Brettabstand ca. 3mm horizontales Abdeckbrett Oberfläche endbehandelt in RAL 9016 als oberer Abschluss der Verkleidung als Glattkantbrett oder Leimholz 18 x 340mm Länge: 6290 mm			
319.2.7	9,290	m		
	Wandbekleidung mit Lesebank senkrechte brüstungshohe Wandbekleidung aus Nadelholz als selbsttragende Konstruktion zur Verkleidung und Aufnahme von Installationen, im Abstand von ca. 30cm vor Wänden aus Mauerwerk entsprechend Zeichnung mit einer in Höhe von 350mm und einer Bautiefe von 700mm vorgelagerten Sitzfläche, einschließlich UK aus Stützen 60 x 80mm und horizontalen Leisten 40 x 60mm max. alle 80cm und einer Hanfmattenbekleidung Rollenware in 5mm Dicke zwischen UK und Glattkantbrettschalung Gesamthöhe der Brüstungsverkleidung von OKFF : 930mm Bekleidung (auch auf der horizontalen Sitzfläche) aus Glattkantbrettern, Brettdicke 18 mm, Brettbreite 100/60/40mm, Brettlängen 550, 675, 325 mm, sichtbare Befestigung mit Edelstahlschrauben mit kleinen Köpfen (5mm),			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Brettabstand ca. 3mm		
		horizontales Abdeckbrett Oberfläche endbehandelt in RAL 9016 als oberer Abschluss der Verkleidung		
		als Glattkantbrett oder Leimholz 18 x 340mm		
		Länge: 10205 mm		
319.2.8	10,210	m	_____	_____
		Steckdosenbohrungen		
		Zulage für die Herstellung von Installationsdosen nach Zeichnung und in Abstimmung mit dem Elektriker		
319.2.9	20,000	St	_____	_____
		Wandbekleidung Holzwände, Höhe 2630 mm		
		senkrechte raumhohe Wandbekleidung aus Nadelholz auf Leichtbauwänden aus Ständerkonstruktion mit OSB- Beplankung entsprechend Zeichnung		
		Bekleidung aus Glattkantbrettern, Brettdicke 18 mm, Brettbreite 100/60/40mm,		
		Brettlängen bis 2860 mm,		
		sichtbare Befestigung mit Edelstahlschrauben mit kleinen Köpfen (5mm),		
		Brettabstand ca. 3mm		
		Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 2,86 m über OKFF eventuell notwendige Rüstung incl.		
319.2.10	17,000	m	_____	_____
		Wandbekleidung MW		
		senkrechte raumhohe Wandbekleidung aus Nadelholz vor Wänden aus Stahlbeton oder Mauerwerk entsprechend Zeichnung		
		einschließlich UK aus Leisten 40 x 60mm max. alle 80cm und einer Hanfmattenbekleidung Rollenware in 5mm Dicke zwischen UK und Glattkantbrettschalung		
		Bekleidung aus Glattkantbrettern, Brettdicke 18 mm, Brettbreite 100/60/40mm,		
		Brettlängen bis 2970 mm,		
		sichtbare Befestigung mit Edelstahlschrauben mit kleinen Köpfen (5mm),		
		Brettabstand ca. 3mm		
		Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 2,97 m über OKFF eventuell notwendige Rüstung incl.		
319.2.11	26,000	m	_____	_____
		seitlicher Abschluss Wandbekleidung		
		Zulage für die Ausbildung eines seitlichen Wandverkleidungsabschluss mit einem Glattkantbrett		
		18 x 40 mm geschraubt an bauseitiger UK		
319.2.12	33,000	m	_____	_____
		Sturzbekleidung Holzwände		
		Waagerechte Bekleidung im Sturzbereich aus Nadelholz auf Leichtbau-UK aus Ständerkonstruktion mit OSB- Beplankung entsprechend Zeichnung		
		Bekleidung aus Glattkantbrettern, Brettdicke 18 mm, Brettbreite 100/60/40mm,		
		Brettlängen bis 2860 mm,		
		sichtbare Befestigung mit Edelstahlschrauben mit kleinen Köpfen (5mm),		
		Brettabstand ca. 3mm		
		Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 2,25 m über OKFF eventuell notwendige Rüstung incl.		
319.2.13	2,000	m ²	_____	_____
		Zulage für die Ausbildung von Falttüren in Wandbekleidungen 1000 x 2250 mm		

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
319.2.14	2,000	St		
Zulage für die Ausbildung von Falttüren in Wandbekleidungen 2000 x 2250 mm				
<p>Zulage / Abschlag für die Ausarbeitung einer Falttür in der Öffnungsgröße Breite / Höhe 2000 x 2250mm mit Leibungseinfassung in vorgenannter Wandverkleidung vor vor Aussparungen in Wänden aus Holzleichtbaumit OSB-Beplankung entsprechend Zeichnung beidseitig Faltur mit einer vertikalen Faltung 2x 500mm Bekleidung aus Glattkantbrettern, Brettdicke 18 mm, Brettbreite 100/60/40mm, einschl. UK als Z zur Stabilisierung der Türblätter sichtbare Befestigung mit Edelstahlschrauben mit kleinen Köpfen (5mm), Bretttabstand ca. 3mm einschl. Objektbeschläge zur funktionellen Bewegung und Arettierung Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 2,25 m über OKFF eventuell notwendige Rüstung incl.</p>				
319.2.15	2,000	St		
Zulage die Ausbildung von Aussparungen				
<p>Zulage für die Herstellung von Aussparungen für technische Installationen wie Lautsprecher oder Steuerungen bis zu einer Größe von 1m² durch Ausschneiden der benötigten Öffnung und Anpassung der UK</p>				
319.2.16	4,000	St		
Teeküche, melaminharzbeschichtet Multifunktionsraum				
<p>TLK-Nr. :BKI0270000411119 Teeküche mit Arbeitsplatte, Unter- und Oberschränken aus melaminharzbeschichteten Holzwerkstoffplatten und elektrischen Markengeräten</p>				
Arbeitshöhe: ca. 920 mm				
Tiefe: ca. 630 mm				
Bestehend aus				
- 3 Unterschränke 600 x 600 mm				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- 1	Arbeitsplatte 2000 x 630 mm		
	- 3	Oberschränke 600 x 380 mm		
		Ausführung		
	- ein	Unterschrank, mit einem integrierten Kühlschrank		
	- ein	Unterschrank, mit teilintegrierte Spülmaschine,		
	- ein	Unterschrank mit unten mit feststehender Blende, eine Tür und Abfallsammler getrennte Müllsortierung (3 Behälter), eine Griffstange,		
	- 3	Oberschränke, jeweils mit zwei Fachböden und Tür, ohne Griffstangen, die Türen und die Sichtseiten unten ca. 15 mm überstehend,		
	- LED-	Beleuchtungsleiste zum gleichmäßigen Ausleuchten der Arbeitsplatte einschl. Anschlusskabel und Vorschaltgerät zum bauseitigen Anschluss,		
	- eine	Arbeitsplatte aus Corian mit eingelassenem Spülbecken, einfache Marken-Spültischarmatur einschl. aller Anschlussleitungen als Gebrauchsfertige Einheit,		
		Rückwand, Abwischbar		
		Oberflächen		
	- alle	Korpusse: melaminharzbeschichtet, Farbe: weiss Türen, Blenden, Rückwand, Spülbecken und Arbeitsplatte: antrazith		
319.2.17	1,000	St		
		Teeküche, melaminharzbeschichtet Teeküche		
		TLK-Nr. :BKI0270000411119		
		Teeküche mit Arbeitsplatte, Unter- und Oberschränken aus melaminharzbeschichteten Holzwerkstoffplatten und elektrischen Markengeräten		
		Arbeitshöhe: ca. 920 mm		
		Tiefe: ca. 630 mm		
		Bestehend aus		
	- 2	Unterschränke 600 x 600 mm		
	- 1	Unterschränke 450 x 600 mm		
	- 2	Unterschränke 300 x 600 mm		
	- 1	Arbeitsplatte 2260 x 630 mm		
	- 2	Oberschränke 600 x 380 mm		
	- 1	Oberschränke 900 x 380 mm		
		Ausführung		
	- ein	Unterschrank, mit einem integrierten Kühlschrank		
	- ein	Unterschrank, mit teilintegrierte Spülmaschine,		
	- ein	Unterschrank mit unten mit feststehender Blende, eine		
		Tür und Abfallsammler getrennte Müllsortierung (3		
		Behälter), eine Griffstange		
	- ein	Unterschrank mit 3 Auszügen, einschl. einem Besteckeinsatz und 3 Griffstangen		
	-2	seitliche Anschlussblenden zwischen Küche und Wand		
		1 x 21cm Breite und 1 x 10cm Breit,		
	- 2	Oberschränke, jeweils mit zwei Fachböden und Tür, ohne Griffstangen, die Türen und die Sichtseiten unten ca. 15 mm überstehend,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- 1 Oberschränke, mit zwei Fachböden als offenes Regal,		
		-2 seitliche Anschlussblenden zwischen Küche und Wand mit 2 x 8cm Breite einschl. unteren und oberen Abschluss		
		- LED- Beleuchtungsleiste zum gleichmäßigen Ausleuchten der Arbeitsplatte einschl. Anschlusskabel und Vorschaltgerät zum bauseitigen Anschluss,		
		- eine Arbeitsplatte aus Corian mit eingelassenem Spülbecken, einfache Marken-Spültischarmatur einschl. aller Anschlussleitungen als Gebrauchsfertige Einheit,		
		Rückwand, Abwischbar		
		Oberflächen		
		- alle Korpusse: melaminharzbeschichtet, Farbe: weiss Türen, Blenden, Rückwand, Spülbecken und Arbeitsplatte: antrazith		
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

319		25A0013G Bautischler BU		
319.1		Altbau UG		
319.2		Altbau EG		

Summe:

Ust 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.